



Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat

142977 / 584.10

"Chur Big Air Festival" vom 20. bis 23. Oktober 2021

Antrag

1. Der Gemeinderat beschliesst das Szenario 1 und ermächtigt den Stadtrat, das Projekt "Chur Big Air Festival" 2021 umzusetzen.
2. Für die Umsetzung des Projekts "Chur Big Air Festival" wird für das Jahr 2021 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 660'000.-- freigegeben.
3. Der Nachtragskredit untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.
4. Zur Umsetzung eines für die Folgejahre regelmässig vorgesehenen "Chur Big Air Festivals" wird der Stadtrat beauftragt, ab 2022 ständige Ressourcen gemäss dem vorliegenden Finanzplan (Ziffer 5.2) in das Budget aufzunehmen und mittels einer Volksbefragung gestützt auf Art. 11 lit. c Stadtverfassung dem obligatorischen Referendum zu unterstellen.





Zusammenfassung

An seiner Sitzung vom 21. November 2019 hat der Gemeinderat vom Werkstattbericht des Stadtrates zur Positionierung der Stadt Chur Kenntnis genommen. An der gleichen Sitzung hat er zudem den Stadtrat im Rahmen der Botschaft "Gaststadt; Kultur Events Sport" beauftragt, die Umsetzung des Auftrags "Kultur und Tourismus" anzugehen. Dabei wurde festgehalten, dass qualitativ bedeutende Events im Bereich Kultur oder Sport zu entwickeln sind, welche das Potenzial zu Publikumsmagneten im nationalen und internationalen Bereich haben. Die Grossevents sollen Chur bekannter machen und mehr Wertschöpfung generieren.

Mit dem vorliegenden Projekt "Chur Big Air Festival" kann dieses Zielbild erfüllt werden. Der Grossevent zieht nebst dem schweizweiten Publikum auch viele Besucherinnen und Besucher aus den angrenzenden Nachbarländern an, hat eine grosse internationale mediale Strahlkraft und kombiniert Leistungssport mit Musikgrössen aus der ganzen Welt. Freestyle Sport auf höchstem Niveau und Urban Music mit den angesagtesten Künstlern im Hip-Hop Genre werden in einem innovativen Festivalformat vereint.

Das "Chur Big Air Festival" wird von der Veranstalterin des Openair Frauenfelds organisiert, welches das grösste Hip-Hop und Urban Festival in Europa ist. Seit mehr als einem Jahrzehnt schafft es das Festival, die grössten und gefragtesten Künstler des Genres ins schweizerische Frauenfeld zu holen. An vier Festivaltagen feiern pro Tag mehr als 50'000 Besucherinnen und Besucher die über 69 Live-Acts und über 100 DJs auf vier verschiedenen Bühnen.

Wo immer möglich, werden lokale und regionale Partner, Anbieter und Lieferanten in die Veranstaltung integriert. Das Sport- und Erlebnisgelände Obere Au eignet sich zudem hervorragend für diesen Grossevent. Mit einer zukünftigen möglichen Kooperation mit dem Air + Style Festival von Innsbruck könnte der grösste Big Air- und Freestyle-Event in Europa entstehen. Das Air + Style war eines der grössten Freestyle Festivals in Europa, welches von 1994 bis 2017 jährlich in der Stadt Innsbruck ausgetragen wurde und viel dazu beigetragen hatte, dass sich Innsbruck als junge und Studenten-Stadt etablieren konnte. Für 2022 ist die Neuauflage des Air + Style's mit neuer Namensgebung als Big Air Festival Innsbruck in Planung.



Mit Andri Ragetti (Flims) kommt der aktuelle Freeski-Superstar aus der Region. Bei den Frauen mischt die Freeskierin Giulia Tanno (Lenzerheide) ganz vorne mit. Das "Chur Big Air Festival" kann somit mit zwei weltweit bekannten Bündner Persönlichkeiten geprägt werden. Mit Gian Simmen, Doppelweltmeister und erster Halfpipe-Olympiasieger des Snowboardsports von 1998 in Nagano, stammt eine weitere berühmte Persönlichkeit aus der Region Plessur (Arosa). Der Freeskier Elias Ambühl aus Masein gilt als Freestyle Pionier und ist trotz seines Rücktritts im 2018 immer noch eine wichtige Grösse in der Freestyle Szene.

Das Projekt schafft für die Stadt Chur und den Kanton Graubünden über mehrere Jahre eine unverkennbare Identität (USP) im Bereich des Freestyle-Sports und stärkt Chur im urbanen Kontext im Gross-Eventbereich aus allen vier Blickwinkeln als Wohnstadt, Arbeitsstadt, Gaststadt und Zentrumsstadt ("8-Augensicht").

Der Anlass ist allerdings nicht ohne massgebende Investitionen aus öffentlichen Geldern durchzuführen. Für die Erstdurchführung sind Fr. 600'000.-- Cash out und Fr. 60'000.-- Kostenerlass beantragt. Ab 2022 bedarf es jährlich einer Anschubfinanzierung von maximal Fr. 300'000.--, einem Kostenerlass von Fr. 60'000.-- und wiederkehrender Finanzmittel von Fr. 300'000.--. Gemäss Art. 11 lit. c Stadtverfassung unterstehen wiederkehrende Ausgaben von Fr. 300'000.-- dem obligatorischen Referendum und somit der Volksabstimmung.

Chance für Chur besteht in einer markanten Wahrnehmung schweiz- und europaweit als dynamische und erfolgreiche urban orientierte Stadt mit Wurzeln im schönen Graubünden.

Als Risiko darf die nicht gesicherte Durchführung wegen Corona genannt werden.



Bericht

1. Ausgangslage

Mit seinem Bekenntnis zur Förderung von Grossevents im Bereich Kultur und Sport hat der Gemeinderat Chur an seiner Sitzung vom 21. November 2019 den Stadtrat beauftragt, gezielt solche Events zu akquirieren und durchzuführen. Dabei soll die Wertschöpfung gesteigert und Chur mit dem Sport- und Erlebnisgelände Obere Au als Eventstandort positioniert werden.

Im 2022 finden in Peking die Olympischen Winterspiele statt. Die FIS (Fédération International de SKI) ist als internationaler Ski-Verband daran interessiert, den Athletinnen und Athleten optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen zur Vorbereitung auf die Olympischen Spiele zu bieten. Von den FIS-Disziplinen sind Snowboard, Freestyle, Ski Alpin sowie die drei Nordisch-Wettkämpfe olympisch. Für die Qualifikation zu den Olympischen Winterspielen besteht von der FIS ein Bedarf, Qualifikations-Events durchzuführen, wobei die weltbesten Athletinnen und Athleten ohne den Erhalt eines Antritt-Gelds (appearance money) antreten, da sie die Qualifikationspunkte für Olympia benötigen. In der Schweiz gibt es zurzeit keinen Big Air Event, obwohl jeden Herbst jeweils die besten Athletinnen und Athleten der Freestyle Szene in Saas-Fee trainieren. Neben Europas spektakulärstem Freestyle Event, den "LAAX OPEN", welcher zahlreiche Snowboard-Profis im Bereich Slopestyle und Halfpipe nach Laax zieht, wünscht sich Swiss-Ski (Dachorganisation des Schweizer Schneesports) auch einen jährlich wiederkehrenden Big Air Contest in der Schweiz. In der Westschweiz, Verbier, ist seit einigen Jahren ein solcher Event in Planung. Jedoch konnte dieser noch nie umgesetzt werden.

Für die Olympischen Winterspiele 2022 ist die FIS immer noch auf der Suche nach Durchführungsorten für die Qualifikationwettkämpfe.

Die Veranstalterin des Openair Frauenfeld, die First Event AG, ist auf die Stadt Chur und Chur Tourismus zugekommen und hat die einmalige Chance, einen internationalen Grossevent nach Chur zu bringen und diesen anschliessend jährlich zu etablieren, vorgestellt. Die Stadt Chur und die Veranstalterin sind sich bewusst, dass in dieser herausfordernden Zeit mit der Corona Pandemie ein ganz besonderes Augenmerk auf die Sicherheit und die Durchführbarkeit gelegt werden muss und ebenso die Kurzfristigkeit eine grosse Herausforderung darstellt. Mit einer gelungenen ersten Durchführung kann noch während der Corona Pandemie der Grundstein für einen erfolgreichen, mehrjährigen und hochkarätigen Sportgrossevent mit musikalischen Topacts gelegt werden. Die urbane Stadt Chur ist umrundet von einer einmaligen Bergkulisse und bietet ein ideales



Gesamtpaket für diesen Event. Im 2025 finden in St. Moritz die Freestyle Weltmeisterschaften statt. Das "Chur Big Air Festival" würde eine ideale Plattform bieten, um die Aufmerksamkeit und das Interesse für diese Weltmeisterschaften jährlich zu steigern, gemeinsame Synergien zu nutzen und den Kanton Graubünden weiter in der Freestyle-Szene zu stärken.

2. Positionierung der Stadt Chur

Dem Stadtrat ist es ein wichtiges Anliegen, die Stadt Chur strategisch zu positionieren und zu stärken. An der Sitzung vom 21. November 2019 hat der Gemeinderat von der Botschaft "Positionierung der Stadt Chur; Werkstattbericht" Kenntnis genommen. Diese bildet die Basis für zahlreiche Folgeschritte.

Die vorliegende Botschaft zielt zur Hauptsache auf die Stärkung von Chur als Gast- und Zentrumsstadt im Bereich Sport und Events ab.



Die Region Plessur mit den Gemeinden Arosa, Chur, Churwalden und Tschierschen-Praden will gemeinsam mit der Gemeinde Vaz/Obervaz / Destination Lenzerheide zukünftig Grossevents in der Region durchführen und die gemeinsamen Synergien von Tourismus und Wirtschaft nutzen. Sportliche Grossanlässe sind das Eidgenössische Schützenfest 2026 und die Special Olympics World Winter Games 2029 mit Chur als Host City sowie Arosa und Lenzerheide als Mitaustragungsorte. Im Zuge dieser regionalen/städtischen Eventstrategie möchte sich die Grossregion bei nationalen und internationalen Veranstaltern als geeigneter Standort für Sport- und Kultur Events positionieren.

3. Rechtsgrundlage

Die Grundlage für einen Kreditbeschluss ist in der Regel ein Gesetz im formellen Sinn. Die Forderung nach einer ausdrücklichen gesetzlichen Grundlage entfällt nach Art. 8 des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) bei dem Referendum unterstellten Kreditbeschlüssen. Dem Referendum unterstellte Finanzbeschlüsse bedürfen demnach keiner besonderen Grundlage im Gesetz. Das Finanzreferendum kompensiert gewissermassen eine gesetzliche Grundlage. Auf Gemeindeebene entspricht diese Regelung verbreiteter



Auffassung in der Literatur, wonach Finanzbeschlüsse, die dem Referendum unterstehen, als den Gesetzen gleichwertig bezeichnet werden. Aufgrund des Finanzreferendums unterliegen nämlich Finanzbeschlüsse gleich wie Gesetze der Volksabstimmung. Die Forderung nach einer zusätzlichen Grundlage in einem Rechtssatz wäre ein nicht vertretbarer Formalismus (Vgl. zum Ganzen: Saile/Burgherr/Loretan, Verfassungs- und Organisationsrecht der Stadt Zürich, ein Handbuch für die Praxis, Zürich/St. Gallen 2009, N. 580 ff.).

Gemäss Kompetenzordnung in der Stadt Chur unterstehen Nachtragskredite, soweit dadurch eine Position im Voranschlag um mehr als 20 %, mindestens aber um Fr. 300'000.-- überschritten, dem fakultativen Referendum. Vorliegend wird ein Nachtragskredit von insgesamt Fr. 660'000.-- beantragt und damit eine Ausgabe, die dem fakultativen Referendum nach Art. 12 Abs. 1 lit. f Stadtverfassung (RB 111) untersteht, da sie den Schwellenwert von Fr. 300'000.-- überschreitet. Gemäss Art. 4 Abs. 1 lit. d Stadtverfassung gehört zudem ein Anlass im Zusammenhang mit Freizeit und Sport auch zu den Aufgaben der Stadt. Gemäss Art. 1 des städtischen Wirtschaftsförderungsgesetzes (RB 551) fördert die Stadt die Wirtschaftskraft und die Wirtschaftsentwicklung auf ihrem Gebiet mit dem Ziel, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Der beantragte Nachtragskredit dient dazu, neue Angebote mit Blick auf Wirtschaft und Tourismus zu schaffen, was im Einklang mit der Verfassungsbestimmung und dem städtischen Wirtschaftsförderungsgesetz steht.

Sofern ab dem Jahr 2022 jährlich ein "Chur Big Air Festival" durchgeführt werden soll, unterstehen die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 300'000.-- gemäss Art. 11 lit. c dem obligatorischen Referendum und bedürfen einer Volksabstimmung.

4. Event "Chur Big Air Festival"

Das "Chur Big Air Festival" vereint Freestyle Sport & Urban Music in einem innovativen Festivalformat. Sportliche Grössen messen sich in einem offiziellen FIS-Event und internationale Künstlerinnen und Künstler begeistern das Publikum mit musikalischen Highlights. Die Zusammenarbeit zwischen der Veranstalterin des Openair Frauenfeld (grösstes europäisches Hip-Hop Festival), der First Event AG mit Wolfgang Sahli und René Götz, und einem Auftragnehmer der "LAAX OPEN", der MTC move the crowd AG mit Donald Nader und seiner erfahrener Produktionscrew, garantiert einen professionellen Sportbetrieb und lässt eine spannende Symbiose zwischen Freestyle Sport und Urban Music entstehen. Mit dem Areal der Oberen Au steht ein geeignetes Eventgelände für die Durchführung dieser Veranstaltung zur Verfügung.



Aus diesen Komponenten entsteht das Konzept "Chur Big Air Festival" mit dem Durchführungsdatum vom 20. bis 23. Oktober 2021 auf dem Gelände der Oberen Au und bietet zudem einen einzigartigen Start in die Wintersaison des Kantons Graubünden.



Bild: Air + Style Innsbruck 2017 – 22'000 Besuchende

4.1 Ziele und Vision

Seit dem Freestyle.ch, welches von 1995 bis 2014 als Invitational Event stattgefunden hatte, gab es in der Schweiz keine weitere Big Air Veranstaltung mehr, obwohl grosses Interesse diverser Anspruchsgruppen vorhanden ist.

Mit Elias Ambühl und Gian Simmen stammen zwei der grössten Sportler aus dem Kanton Graubünden, welche den Freestyle-Sport massgebend geprägt haben. Mit Giulia Tanno (aktuelle Weltcupsiegerin im Big Air und mehrfache X-Games Bronze und Silber Medailen Gewinnerin im Big Air und Slopestyle) und Andri Ragettli (aktueller Weltmeister und Weltcupsieger im Slopestyle und mehrfacher X-Games Gold-Medailen Gewinner im Big Air und Slopestyle) führen zwei Bündner Persönlichkeiten die Freestyle Szene an. Dabei liefern sie sich spannende Wettkämpfe mit ihren Landsleuten Mathilde Gremaud (aktuelle X-Games Gewinnerin im Big Air und stand im September 2020 als erste Frau im Training einen "Switch Double Cork 1440") und Fabian Bösch (mehrfacher Weltmeister im Big Air und Slopestyle). Mit diesen top Schweizer Athletinnen und Athleten kann in der Stadt



Chur mit einem unverwechselbaren Konzept der grösste Big Air- und Freestyle-Event etabliert werden und zu Heimspielen für die aktuellen Stars der Freestyle-Szene werden.

In künftiger möglicher Kooperation ab 2022/2023 mit dem Big Air Contest in Innsbruck und zusammen mit einem weiteren möglichen Standort könnte sogar der grösste Event Europas entstehen und im Sinne einer "Vierschanzentournee" (Skispringen) aufgebaut werden. Dabei kann der internationale Bekanntheitsgrad weiter gesteigert und Synergien genutzt werden. Es soll ein "Get Together" der Snowboard- und Freeski-Szene mit den Protagonisten, Herstellern, Agenturen, Opinionleaders und den Besucherinnen und Besuchern werden. Bei einer jährlichen Durchführung würde das "Chur Big Air Festival" jeweils den Auftakt in die FIS Freestyle World Cup Tour bedeuten. Nach einer langen Sommerpause warten alle Athletinnen und Athleten sehnsüchtig auf den Start in die Weltcup Saison, um sich nach langer Zeit wieder mit der Konkurrenz zu messen.

Dank der Qualifikationspflicht für die Olympischen Winterspiele besteht in diesem Jahr die einmalige Chance, den Grundstein für einen jährlich wiederkehrenden Leuchtturmevent für Chur, Graubünden und die Schweiz zu legen, da die versammelte Weltelite der Freestyle-Szene vor Ort sein wird. Zudem könnte für die Stadt Chur und den Kanton Graubünden der jährliche Event Ende Oktober jeweils den Start in die Wintersaison bedeuten und die Region als angesagtes internationales Wintersport Mekka weiter stärken.

4.2 Zahlen und Fakten

- Datum: 20. bis 23. Oktober 2021 / Auftakt der FIS Freestyle World Cup Tour 2021/2022
- Rhythmus: Zielsetzung wäre eine jährliche Fortführung
- Ort: Chur - Obere Au Sport- und Erlebnisgelände
- Inhalte: Musik, Freeski & Snowboard Contests
- Programm: 20. und 21. Oktober 2021 Training Days 08.00 - 20.00 Uhr
22. und 23. Oktober 2021 Wettkämpfe / Festival Days
08.00 - 24.00 Uhr
- Zielgrösse: 0 - 20'000 Gäste pro Tag / je nach Pandemiebestimmungen
- Status: FIS-Worldcup
- Athleten*Innen: 160 Athleten*Innen (je 30 Frauen + je 50 Männer pro Sportart)
- Kommunikation: National und international, Live-Übertragung SRF (Radio & TV)
- Wertschöpfung: Bei 5'000 Besucher*Innen: Fr. 1'793'180.-- (Annahme)
Bei 10'000 Besucher*Innen: Fr. 2'358'180.-- (Annahme)
Bei 20'000 Besucher*Innen: Fr. 3'488'180.-- (Annahme)



- Benefits Destination: Naming, Logiernächte, lokale Dienstleister und Produzenten
Nationale und internationale Positionierung, Tourismus-Werbeplattform

4.3 Eventvertrag mit den Sportverbänden FIS und Swiss-Ski

Mit den Weltcup-Veranstaltern werden generell Einjahresverträge abgeschlossen. Dieser wird im Inhalt unverändert, ausser der Datumsanpassung, Jahr für Jahr neu ausgestellt und von den drei involvierten Parteien FIS, Swiss-Ski und der Event-Veranstalterin unterzeichnet. Hat der erste Event erfolgreich stattgefunden, steht einer möglichen jährlichen Fortführung nichts im Wege. Im Gegenteil, beide Sportverbände sind sehr an jährlich wiederkehrenden Events interessiert. Kontinuität eines Durchführungsorts ist für die World Tour und die Athletinnen und Athleten sehr wichtig. In der Folge wird die jährliche Neuauflage des Vertrags (Erfahrung der "LAAX OPEN") schnell zum Standardablauf und die FIS führt den Event im sogenannten "Preliminary Calendar" für die nächste Saison direkt wieder mit auf.

4.4 Organisation

Eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Anspruchsgruppen soll das "Chur Big Air Festival" ermöglichen und langfristig einen neuen Schweizer Leuchtturmevent mit internationaler Ausstrahlung etablieren.

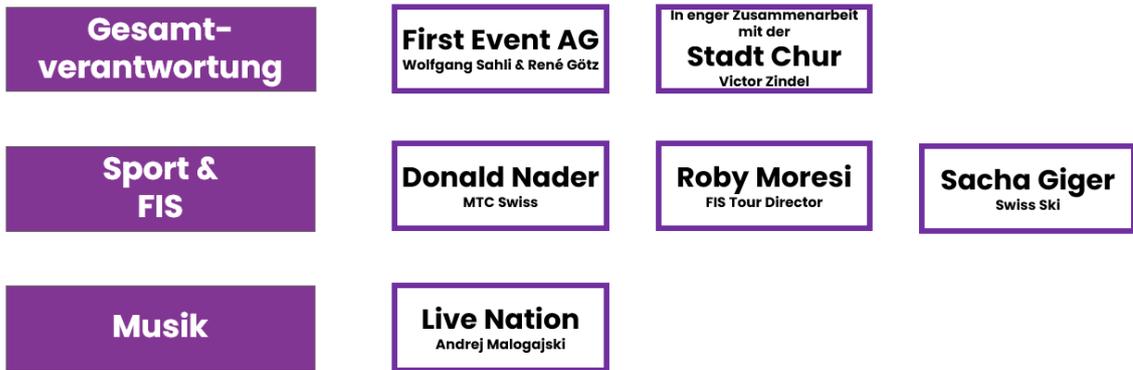
4.4.1 Gesamtverantwortung

Die Veranstalterin des "Chur Big Air Festivals" ist die First Event AG. Bei ihr liegt die Gesamtverantwortung inklusive dem Risiko dieses Events. Der Bereich Sport wird im Auftrag der First Event AG durch die MTC move the crowd AG in enger Zusammenarbeit mit der FIS und Swiss-Ski umgesetzt. Die Stadt Chur ist Host City, stellt das Land zur Verfügung und unterstützt die Veranstalterin in Sicherheitsmassnahmen, etc.

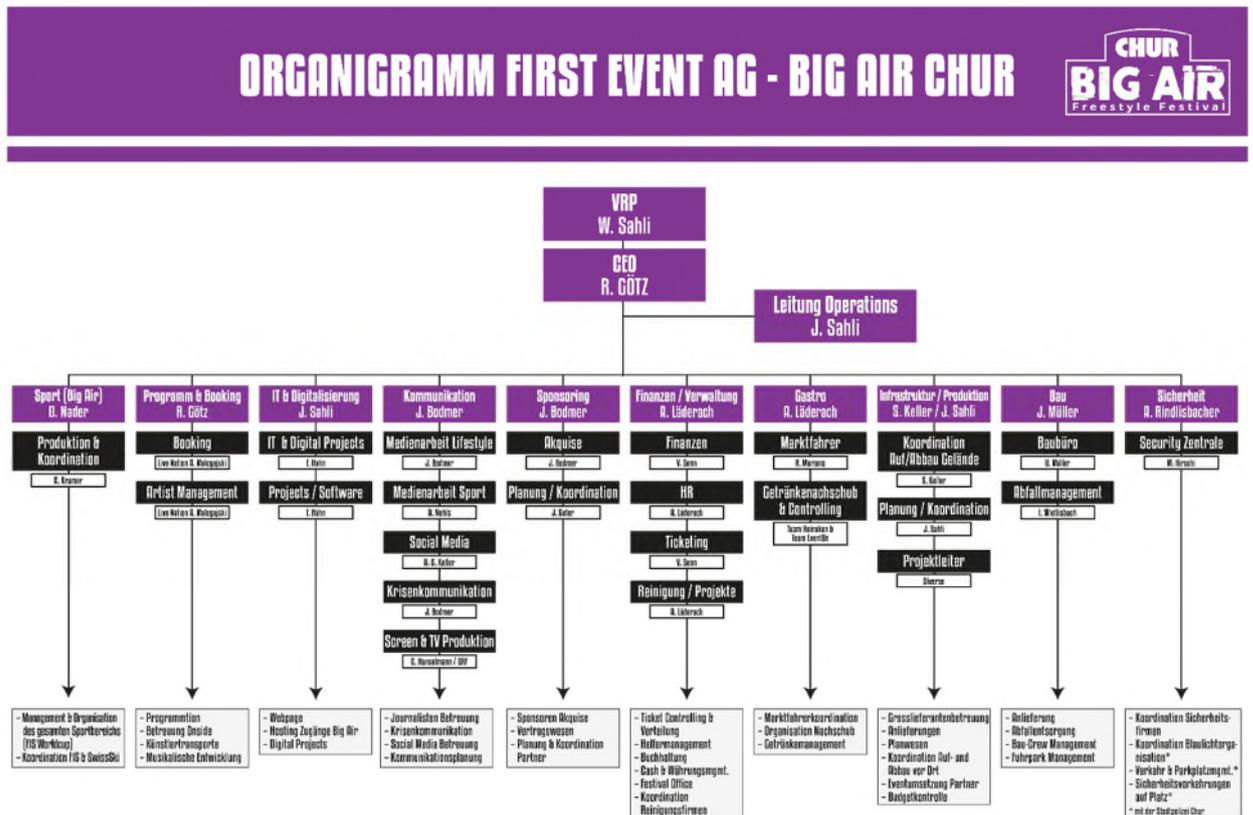
Live Nation, ein US Konzern, ist im Bereich Musikevents die Nr. 1 der Welt. Die First Event AG ist eine Tochtergesellschaft der Live Nation. Mit diesem Hintergrund sind eine



höchst professionelle Organisation des Events und der Zugang zu den grössten Künstlerinnen und Künstlern der Welt gesichert. Ebenso wird nur mit den besten Partnern im Bereich des Sports zusammengearbeitet.



4.4.2 Eventorganisation





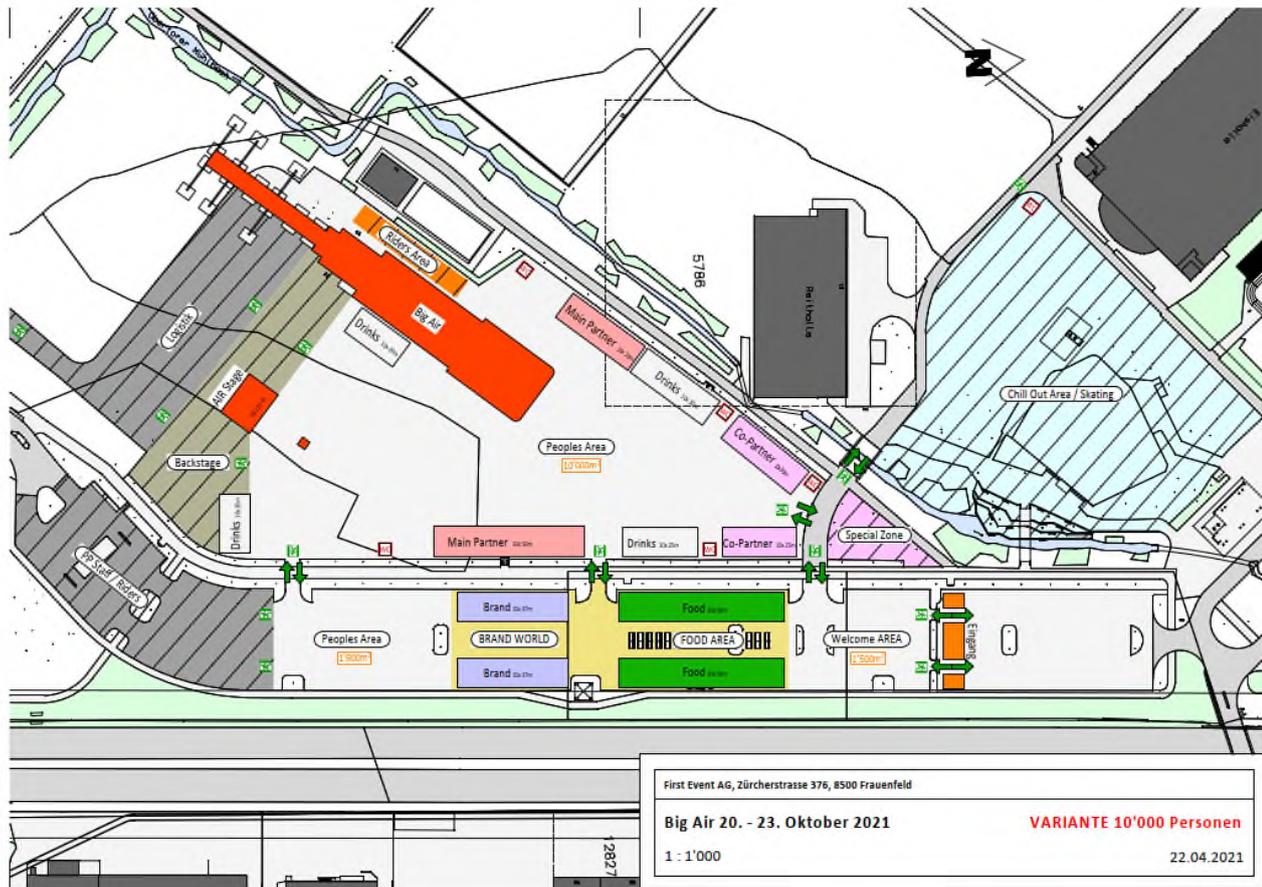
4.4.3 Sportorganisation

Der Sportbereich wird von MTC move the crowd AG organisiert. MTC veranstaltet Events auf der ganzen Welt und bringt ein breites Spektrum an Wissen und internationaler Erfahrung auf diesem Gebiet mit. Dabei werden die Bereiche Snowboard & Freeski, Technik & Logistik, Marketing & Sales, Kommunikation und Accommodation / F&B von einem routinierten Team mit langjähriger Erfahrung geleitet. Eine enge Zusammenarbeit wird mit der Stadt Chur, den Gesundheitsbehörden, der FIS Snowboard WC Tour, Swiss-Ski und Chur Tourismus, unter anderem im Bereich der Unterbringung der Athleten*Innen, Trainer*Innen, Betreuer*Innen, Helfer*Innen, Medienschaffende, umgesetzt.

Das Organigramm Sport kann im Detail im beigefügten Konzept "Chur Big Air Festival" eingesehen werden. Ebenso ist im Anhang der Unternehmensbeschreibung von MTC move the crowd AG beigefügt.

4.5 Örtlichkeit Obere Au

Der Grundrissplan mit Infrastruktur zeigt die Variante für eine Durchführung mit 10'000 Besuchenden auf. Im Konzept (Anhang) sind weitere Grundrisspläne für keine, bis 5'000 und bis 20'000 Besuchende beigefügt. Ebenso ist ein Layout der Big Air Rampe zu finden. Der Zugang und die Zu- und Wegfahrt zu den Sport- und Eventanlagen Obere Au sind für den individual und öffentlichen Verkehr jederzeit gewährleistet (Ein- und Ausfahrt über Grossbruggerweg). Die umliegenden Gewerbeareale werden nicht eingeschränkt.



4.6 Durchführungsvarianten

Infolge der Corona Pandemie besteht eine gewisse Planungsunsicherheit. Mit den zurzeit geplanten Öffnungsschritten des Bundesrates sind ab September wieder Events mit bis zu 10'000 Besuchenden möglich. Je nach weiterer Entwicklung der Pandemie sind folgende vier Durchführungsvarianten möglich. Die Besucheranzahl muss dabei jeweils vom BAG oder vom Kanton Graubünden bewilligt werden.

5'000 Besuchende Diese Variante basiert auf einem nationalen Musikprogramm und einem kleinen Event-/Entertainment-Setting.

10'000 Besuchende Diese Besucheranzahl ermöglicht ein internationales Musikprogramm mit ansprechenden Musik-Hauptacts und einem mittelgrossen Event-/Entertainment-Setting. Betriebswirtschaftlich tragbar.

→ **Diese Variante wird angestrebt.**



- 20'000 Besuchende Diese Variante ermöglicht ein internationales Musikprogramm mit zwei internationalen Musik-Hauptacts und einem grossen Event-/ Entertainment-Setting.
- Keine Besuchende Bei dieser Variante bedarf es weiterer grösserer Sponsoren, damit die Kosten getragen werden können. Hierbei behält sich die Veranstalterin vor, die Budgetkalkulation an die aktuelle Situation anzupassen und eine Durchführung neu zu beurteilen.

4.7 Meilensteine

- Bis 30. Juni 2021 Finanzierung und Unterstützung (Stadt Chur und Kanton Graubünden) bewilligt. Finanzierung durch die First Event AG gesichert.
- Bis 1. Juli 2021 Go / No-Go Deadline von FIS & Swiss-Ski
Veranstaltungsbewilligung von BAG erteilt (mit oder ohne Zuschauende)



4.8 Rahmenbedingungen

Für eine reibungslose Umsetzung des Events gelten strikte Rahmenbedingungen, welche eingehalten werden müssen. Die involvierten Organisationen verfügen über eine hohe Fach- und Event-Kompetenz mit viel Erfahrung. Für die Veranstaltung besteht ein Organisationshandbuch, welches sämtliche Abläufe wie Auf- und Abbau, Betriebsablauf, etc., detailliert regelt und als Leitfaden gilt.

4.8.1 Schutzkonzept COVID-19

Das bestehende Schutzkonzept Covid-19 des Openair Frauenfeld wird gemäss den geltenden Vorgaben des BAG und des Kantons Graubünden auf die Lokalität der Oberen Au angepasst. Im beigefügten Konzept "Chur Big Air Festival" kann ein detaillierterer Einblick in das Schutzkonzept vorgenommen werden.



4.8.2 Verkehr, Umwelt und Sicherheit

Das langjährig erprobte Sicherheits- und Verkehrskonzept des Openair Frauenfeld wird optimal auf Chur adaptiert und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, insbesondere der Stadtpolizei, vor Ort umgesetzt, inklusive einem Notfallkonzept (Evakuierung bei Sturm oder Terror).

Gemeinsam mit Railway (SBB) offeriert die Veranstalterin Packages, um möglichst viele Besucherinnen und Besucher mit dem ÖV an den Veranstaltungsort zu transportieren.

Das MIV (motorisierte Individualverkehr) Verkehrskonzept ist Bestandteil des Konzepts Sicherheit und Verkehr.

- Zusammenarbeit mit allen Blaulichtorganisationen / SBB & Verkehrsdienst
- Shuttlebus in Zusammenarbeit mit Chur Bus, Bus und Service AG
- Sanitätsdienst vor Ort
- Security Partner

4.8.3 Abfall / Entsorgung / Nachhaltigkeit / Cashless

Basierend auf dem detaillierten Organisationshandbuch der Veranstalterin werden alle eventrelevanten Themen berücksichtigt:

- Kontrolle der Hygiene-Richtlinien durch den Gastronomie-Verantwortlichen
- Tägliche Reinigung in Absprache / Zusammenarbeit mit der Stadt Chur
- Recycling der Abfälle
- Abgabe des Geländes nach kompletter Reinigung des Areals
- Vorgaben an Food Partner für ökologisch nachhaltige Gefässe
- Konzept für Reduzierung Food-Waste
- Geringstmögliche Emissionen bei der Schneeproduktion
- Cashless System auf dem gesamten Festival Areal

4.8.4 Ökobilanz der Schneeproduktion

Durch die langjährige Erfahrung der Veranstalterin wird, wo immer möglich, auf eine optimale Ökobilanz geachtet. Die Schneeproduktion findet komplett ohne Zusatzstoffe statt. Es kommen nur Wasser, Stickstoff und Strom zum Einsatz und es finden keinerlei Verunreinigungen statt. Der verwendete Stickstoff entweicht bei der Schneeproduktion in die Luft, die zu 80 % ebenfalls aus Stickstoff besteht. Der produzierte Schnee hat Lebensmittelqualität und kann unbedenklich in die Kanalisation abgeleitet werden. Somit ist die



Schneeproduktion ökologisch sehr sauber. Der Strom wird aus dem Netz der Stadt Chur bezogen.

4.9 Zielgruppen und Märkte

Die Zielgruppen und Märkte passen in die Strategie der Stadt Chur. Es wird ein breites, urbanes, sport- und musikinteressiertes Publikum über die Landesgrenzen hinaus angesprochen. Der Freestyle-Sport ist im Kanton Graubünden bereits verankert (z.B. "LAAX OPEN") und mit der bevorstehenden Weltmeisterschaft im 2025 in St. Moritz wird Graubünden weiter als Wintersportparadies mit Arbeits-, Wohn- und Lebensqualität gestärkt.



4.10 Kommunikation

Das "Chur Big Air Festival" wird mit einer Medienpartnerschaft mit dem SRF (Schweizer Radio und Fernsehen) und 20 Minuten kommuniziert und mit Social Media-Beiträgen ergänzt werden. Die Veranstalterin ist sehr interessiert, mit dem lokalen Medienhaus, der Somedia Gruppe, eine Zusammenarbeit anzustreben und diese in den Anlass zu integrieren.

Dieser Event wird durch den FIS-Status eine enorme nationale und internationale Medienpräsenz garantieren. Die Dualität von Sport und Musik zieht eine noch breitere Zielgruppe an. Vor allem die Tatsache, dass beim "Chur Big Air Festival" spektakuläre Bilder mit grossen Namen kombiniert werden, wird der Berichterstattung auf allen Kanälen (Social Media, TV, Print, Online) einen grossen Schub verleihen. Zudem werden die Athletinnen und Athleten und die Künstlerinnen und Künstler über ihre sozialen Netzwerke viele bewegte Bilder und Stories zu dem Event teilen.

Die Stadt Chur wird einerseits prominent im Titel/Namen "Chur Big Air Festival" vertreten sein. Andererseits werden bei der Positionierung der Kameras sowie der Fotografenposten wie auch bei den so genannten "Selfie-Spots" darauf geachtet, dass sowohl Event wie auch die Location (Stadt) im besten Licht abgebildet werden.



Der Stadt Chur wird als sogenannte "Host City" ein prominenter Logo-Platz in der Partner-Hierarchie eingeräumt.



- Ankündigungen der Übertragungen
- Direktübertragung der Wettkämpfe
- Zusammenfassung der Qualifikationen
- Schwerpunkt in den Sportsendungen
- Medienpartnerschaft / Eventtrailer
- Radio Vorberichte, Unterhaltung, Live-Stream und Übertragung der Show, Nachberichterstattung



- Partnerschaft / Medialeistung Event, Spezielle Packages Destination, Verlosungen
- Redaktionelle Berichterstattungen
- Einbindung des Streams - Frame in Frame Second Screen (mit Paying Partner)

4.11 Wertschöpfungschance Chur und Region

Sportgrossveranstaltungen haben vielfältige wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Wirkungen. Die wirtschaftliche Bedeutung von Sportveranstaltungen in den Bereichen Wertschöpfung und Arbeitsplätze wirken als Katalysator für das Gastgewerbe, Hotellerie und weit darüber hinaus. Ein solcher Grossevent hat sowohl eine direkte und eine indirekte Wirkung, welche ein grosses Wertschöpfungspotential für Chur und die Region auslöst. Ziel der Veranstalterin ist es, möglichst viel lokal und regional zu erwirken.

4.11.1 Wertschöpfung-Potential

Die Wertschöpfung wird u.a. im Bereich der Logiernächte generiert, dies in Chur sowie auch in den umliegenden Gemeinden. Eine hohe Wertschöpfung wird vor allem bei Events, welche Übernachtungen generieren, erzielt. Dies ist beim "Chur Big Air Festival" der Fall. Weiter können auch Unternehmen der Region profitieren, da der Event verschiedene Zulieferer benötigt. Nebst den Besucherinnen und Besuchern wird zwischen folgenden Personengruppen, welche verschiedene pro Kopf Ausgaben generieren, unterschieden:

- Athleten*Innen: je 30 Frauen + je 50 Männer pro Sportart (160)
- Trainer*Innen/Betreuer*Innen: 350 - 400 Personen (Ø 375)
- Künstler*Innen inkl. Crew: 120 - 150 Personen (Ø 135) 6 Bands inkl. Begleitung
- Helfer*Innen: 500 - 600 Personen (Ø 550) inkl. Security, Verkehrsdienst, Sanität
- Medienschaaffende: 50 - 100 Personen (Ø 75)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die prognostizierte Wertschöpfung (Annahmen) auf. Chur Tourismus konnte aufgrund weiterer getroffener Annahmen von anderen Grossevents (FIS Ski Weltcup Finale, Lenzerheide und Ski World Cup Wengen - Lauberhornrennen) weitere Daten liefern, welche im Kontext zum "Chur Big Air Festival" in Relation gestellt wurden.

Pro Personengruppen kann mit folgenden Ausgaben über den gesamten Event gerechnet werden:

Personengruppe	Anzahl Personen	Ausgaben Gastro	Ausgaben Overnights	Durchschnittliche Ausgaben	Anzahl Tage	% Anteil	Wertschöpfung Gastro	Anzahl Tage	% Anteil	Wertschöpfung Overnights	Total
Besucher*Innen	5'000	CHF 65.00	CHF 120.00	CHF 185.00	1	100	CHF 325'000.00	2	20	CHF 240'000.00	CHF 565'000.00
Besucher*Innen	10'000	CHF 65.00	CHF 120.00	CHF 185.00	2	20	CHF 650'000.00	2	20	CHF 480'000.00	CHF 1'130'000.00
Besucher*Innen	20'000	CHF 65.00	CHF 120.00	CHF 185.00	2	20	CHF 1'300'000.00	2	20	CHF 960'000.00	CHF 2'260'000.00
Athlet*Innen	160			CHF 187.00	4			4			CHF 119'680.00
Trainer*Innen / Betreuer*Innen	375			CHF 208.00	4			4			CHF 312'000.00
Künstler*Innen, inkl. Crew	135			CHF 1'000.00	1	30		1			CHF 40'500.00
Helfer*Innen	550			CHF 309.00	4			4			CHF 679'800.00
Medienschaffende	75			CHF 508.00	2			2			CHF 76'200.00
** berechnet mit 5'000											CHF 1'793'180.00
** berechnet mit 10'000											CHF 2'358'180.00
** berechnet mit 20'000											CHF 3'488'180.00

4.12 Lokale, regionale Partner und Lieferanten

Die Berücksichtigung lokaler und regionaler Partner hat für die Veranstalterin, die First Event AG, höchste Priorität. Diese Strategie wird, unter anderem beim Openair Frauenfeld, seit 2004 konsequent angewendet. Die Erfahrung zeigt, dass die lokale Einbindung Verständnis und Goodwill der Veranstaltung fördert und die Umsetzung vereinfacht, da die Partner auf Unvorhergesehenes effizienter reagieren können.

Der lokale Bier- und Getränkelieferant "Calanda / Heineken" ist unter anderem ein langjähriger Partner der Veranstalterin First Event AG. Entsprechend kann die Veranstalterin bereits jetzt versichern, dass lokale Partner und Lieferanten bei ähnlichen Angebotskonditionen generell den Vorzug erhalten.

Um den lokalen Bezug weiter zu stärken, möchte die Veranstalterin interessierten Vereinen oder Sportclubs die Möglichkeit bieten, sich für ein Entgelt (Pauschale, in Prozenten vom Umsatz) für die Vereinskasse am Event aktiv beim Betrieb von Bars und Getränkeständen zu engagieren. Die Stadt Chur und die Region verfügen über ein gutes und grosses Angebot im Gastronomiebereich, wobei sich verschiedene Partner für den Food Bereich finden lassen.



Die Veranstalterin, First Event AG, erklärt sich dazu bereit, nach dem Event im 2021 einen Nachweis über die bezogenen lokalen und regionalen Leistungen zu erbringen.

5. Finanzierung

Ein internationaler Event dieser Dimension benötigt entsprechende Ressourcen.

Die öffentliche Hand spielt bei Grossveranstaltungen eine tragende Rolle und Events in dieser Dimension bedingen die Unterstützung durch die öffentliche Hand.

Die Kosten belaufen sich alleine im sportlichen Bereich auf Fr. 1.5 Mio. Für den musikalischen Bereich schwanken die Kosten zwischen Fr. 200'000.-- bis Fr. 2.8 Mio., je nach Durchführungsvariante. Die erfahrenen Organisatoren, welche jährlich diverse nationale und internationale Events durchführen, sind sich der Tragweite solcher Veranstaltungen bewusst.

5.1 Budget

Das "Chur Big Air Festival" soll als langfristiger Leuchtturmevent aufgebaut werden und wird in folgende Entwicklungsphasen aufgeteilt:

2021 & 2022:	Eventaufbau
2023 & 2024:	Eventpositionierung / Eventjustierung
Ab 2025:	Eventetablierung

Aufgrund der kostenintensiven Produktion mit einer "FIS-genormten" Big Air Schanze (Kostenanteil Fr. 1.5 Mio. inkl. Preisgeld Athleten*Innen) kann mit 10'000 Besuchern*Innen der Break Even im ersten Jahr nicht erreicht werden. Die First Event AG ist bereit, aktiv in den Event zu investieren und auch mit einem prognostizierten Verlust im Sinne eines langfristigen ROI's (Return on Investment – Kapitalrendite) zu starten und zu planen.

An seiner Sitzung vom 26. Mai 2021 hat der Bundesrat entschieden, dass ab dem 20. August 2021 Grossveranstaltungen mit maximal 10'000 Besuchenden stattfinden können. Dieser dritte Öffnungsschritt ist eng mit dem Eintritt in die Stabilisierungsphase verknüpft, wenn alle impfwilligen Personen geimpft sind. Im Weiteren hat das Parlament in der Frühlingssession 2021 mit dem neuen Art. 11a im Covid-19-Gesetz einen "Schutzschirm" für die Veranstaltungsbranche eingeführt. Damit können Publikumsanlässe geplant werden, noch bevor klar ist, ob die epidemiologische Lage eine Durchführung erlaubt. Bund und Kanton beteiligen sich an den ungedeckten Kosten für Veranstaltungen,



die aufgrund der epidemiologischen Lage abgesagt oder verschoben werden müssen. Bedingung für eine Entschädigung ist, dass der Kanton den betroffenen Publikumsanlass bewilligt und ihn zusätzlich dem Schutzschirm unterstellt hat. Die Varianten mit 0 Besuchern*Innen und mit 5'000 Besuchern*Innen würden weitere und höhere Sponsoringbeiträge voraussetzen, welche zum momentanen Zeitpunkt noch nicht vorhanden sind. Die Variante mit 20'000 Besuchern*Innen für 2021, falls seitens BAG keine Deckelung bei 10'000 Besuchern*Innen gelten würde, basiert auf der Basis, dass zwei internationale Top Bands für den Event gebucht werden, um die 20'000 Besucher*Innen auch erreichen zu können. Mit dieser Variante ergäbe sich ein kleiner Gewinn von Fr. 11'017.--. Dieser Gewinn wäre dann mit der Defizitgarantie des Kantons Graubünden zu verrechnen, wodurch sich in diesem Beispiel durch die Reduktion des Anteils des Kantons Graubünden eine schwarze Null zeigt. Im Budget ist eine marginale Management Fee von Fr. 50'000.-- für das mandatierte sechsköpfige Management Team einberechnet. Ebenso bilden die ökologischen Schwerpunkte (Abfallmanagement, lokale Beschaffung, Transporte, nachhaltige und vielfältige Verpflegung, Sicherheit und Schneeproduktion) einen wesentlichen Bestandteil des Gesamtbudgets.

Das Ziel ist die kontinuierliche Optimierung, klare Positionierung und Etablierung der Veranstaltung, um mittelfristig einen branchenüblichen ROI erzielen zu können. Durch eine mehrjährige Partnerschaft entsteht ein Vertrauensverhältnis zwischen der öffentlichen Hand und der Veranstalterin.

Das detaillierte Budget des "Chur Big Air Festivals" ist im Anhang beigefügt.

5.2 Beiträge der öffentlichen Hand / Stadt Chur

Die Veranstalterin ist seitens der Stadt Chur auf folgendes Unterstützungsmodell über die verschiedenen Entwicklungsphasen angewiesen.

Jahr/e	Anschubfinanzierung	jährlich wiederkehrend	Kostenerlasse
2021	Fr. 300'000.--	Fr. 300'000.--	Fr. 60'000.--
2022	Fr. 300'000.--	Fr. 300'000.--	Fr. 60'000.--
2023	Fr. 200'000.--	Fr. 300'000.--	Fr. 60'000.--
2024	Fr. 100'000.--	Fr. 300'000.--	Fr. 60'000.--
2025	Fr. 0.--	Fr. 300'000.--	Fr. 30'000.--
2026	Fr. 0.--	Fr. 300'000.--	Fr. 0.--



Nach der Anschubfinanzierung der Stadt Chur wird ab dem Jahr 2025 eine Abgeltung der städtischen Dienstleistungen (Kostenerlasse) vorgenommen.

5.3 Beiträge der öffentlichen Hand / Kanton Graubünden

Das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden hat in seinem Schreiben vom 11. Mai 2021 der Veranstalterin einen kantonalen Förderbeitrag in der Höhe von Fr. 160'000.-- bei einer definitiven Gesuchseinreichung des "Chur Big Air Festivals" für das 2021 zugesichert, Fr. 80'000.-- als Cash-Beitrag und Fr. 80'000.-- als Defizitgarantie.

Der Kanton Graubünden kann kantonale Förderbeiträge nicht überjährig sprechen. Bei einer jährlichen wiederkehrenden Vertragserneuerung mit der FIS vergibt der Kanton Graubünden in der Regel jährlich denselben Förderbeitrag für einen Event (Beispiel "LAAX OPEN").

5.4 Beiträge bei kurzfristiger Absage des "Chur Big Air Festivals"

Sollte die Veranstaltung kurzfristig aufgrund einer neuen COVID-19 Welle im Herbst 2021 von Amtes wegen abgesagt werden, wird die First Event AG die aufgelaufenen Kosten bei den entsprechenden behördlichen Instanzen anmelden. Der Point of No-Return tritt zwei Monate vor dem Event, ab dem 20. August 2021, in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt fallen effektive Kosten an.

Falls das nationale und das kantonale Unterstützungsgefäss (Schutzschirm und/oder Ausfallentschädigung) die Kosten unter 80 % decken, würde die Stadt Chur die Differenz bis zu 80 % ausgleichen. Bei einer Deckung ab 80 % übernimmt die Stadt Chur keine Kosten.

Beispielrechnung (unverbindliche Schätzung zur Präzisierung):

- Die aufgelaufenen Kosten bei einer kurzfristigen Nichtdurchführung belaufen sich auf Fr. 300'000.--.
- Die Unterstützungszahlung (Schutzschirm und/oder Ausfallentschädigung) von Bund und Kanton belaufen sich nur auf 60 %: Fr. 180'000.--.
- Die Stadt Chur würde somit die Differenz von 20 % übernehmen. Die Kostenbeteiligung der Stadt Chur beläuft sich in diesem Beispiel auf Fr. 60'000.--.
- Die restlichen 20 % von Fr. 60'000.-- sind das Risiko der First Event AG, welches die Veranstalterin zu tragen hat.



6. Sport- und Erlebnisgelände

Mit dem "Chur Big Air Festival" wird das Sport- und Erlebnisgelände am Standort Obere Au mit diesem grossen, neuen und weit ausstrahlenden Eventformat als Erlebnisstandort der Stadt Chur weiter positioniert und zeigt dessen Leistungsfähigkeit auf. Dies stärkt die strategische Positionierung der Stadt Chur nachhaltig. Im Speziellen wird die Wahrnehmung nach Innen und Aussen der Messe-, Event- und Erlebnisstadt Chur stark transportiert und verbessert. Die Bevölkerung erkennt zudem den Mehrwert, welcher mit dem Areal Obere Au und dessen Weiterentwicklung erzielt werden kann. Von 2021 bis 2022 steht die ganze Fläche der Oberen Au zur freien Verfügung.

Die Bauzeit für den Bau der möglichen neuen Messe- und Eventhalle dauert von 2023 bis Ende 2024. Während dieser Zeit plant der Organisator dementsprechend mit den Verfügbarkeiten des Gesamtareals. Ist die Halle ab 2025 in Betrieb, würde sie in das Konzept des "Chur Big Air Festivals" integriert. Sie könnte beispielsweise für Fachkongresse, einen Marktplatz, VIP Bereiche, etc. zusätzlich genutzt werden und ein integraler Bestandteil des "Chur Big Air Festivals" werden.

7. Chancen und Risiken

In Zeiten der Corona Pandemie besteht keine Planungssicherheit und Grossevents sind praktisch seit zwei Jahren nicht durchführbar. Das Bedürfnis der Bevölkerung nach Erlebbarem ist gross und aufgrund der aktuellen Lage und den Impfmassnahmen besteht eine reale Chance, dass im Herbst wieder Grossveranstaltungen gemäss den momentanen Öffnungsplänen des Bundesrates mit dem entsprechenden Sicherheitskonzept durchgeführt werden können. Mit diesem Event wird die wirtschaftliche Wertschöpfungskette in den verschiedensten Bereichen angekurbelt und durch die Langfristigkeit des Events nachhaltig unterstützt. Sollte der Anlass nur mit wenig oder keinem Publikum durchgeführt werden können, gewinnt die Stadt Chur trotzdem an grosser Medienpräsenz und Aufmerksamkeit, da der Event national wie international via Social Media, LiveStream und Fernsehübertragung ausgestrahlt wird.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass die Sicherheit und Gesundheit aller Personen höchste Priorität genießt. Mit einem stringenten Schutzkonzept für das "Chur Big Air Festival" stärkt die Stadt Chur auch das Sicherheitsbewusstsein der Bevölkerung.

Um die Veranstaltung betriebswirtschaftlich mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern durchführen zu können, werden 10'000 zahlende Gäste pro Tag benötigt. Kapazi-



tätsbeschränkungen, social Distancing, kein Alkoholverkauf, etc. würden massive Auswirkungen auf das Budget verursachen. Eine allfällige Durchführung ohne Publikum ist machbar, würde aber weiterer finanzieller Mittel bedürfen und die Sicherheit, dass keine Sponsoren abspringen.

Aufgrund der Corona Pandemie wurden für 2021 bereits wichtige Qualifikations-FIS Weltcup Wettkämpfe abgesagt. Dies bedeutet, dass das "Chur Big Air Festival" mit den weltbesten Athletinnen und Athleten inkl. der Weltmeister*Innen und Olympia-Sieger*Innen besetzt sein würde und qualitativ hochstehende Wettkämpfe geboten werden würden. Mit einem Start im 2022 fallen die Qualifikationwettkämpfe für Olympia weg und das Aufgebot der Sportlerinnen und Sportler wird nicht solch ein hohes Niveau wie im 2021 für eine Erstaussführung erreichen.

8. Zielbild und Nutzen der Stadt Chur

Der Stadtrat ist überzeugt, dass mit dem Projekt "Chur Big Air Festival" neben den Projekten "CURIA URBANA" (GRB.2019.52) sowie dem Eidgenössischen Schützenfest 2025 (GRB.2020.34) und den Special Olympics World Winter Games 2029 (GRB.2020.58) ein weiterer Meilenstein in der Vermarktung von Chur als Gaststadt und Zentrumsstadt erreicht wird. In Verbindung zum Zielbild im Bereich Kultur und Tourismus (GRB.2019.44) kann in Chur ein weiterer hochkarätiger Event im Bereich Sport und Kultur umgesetzt werden, welcher auch mit Einschränkungen durch Coronamassnahmen eine grosse internationale Ausstrahlungskraft mit sich bringen würde und Chur als Ausführungsort von qualitativen Grossevents stärkt.

Aus der Botschaft "Positionierung der Stadt Chur; Werkstattbericht" (GRB.2019.43) geht hervor, dass die Stadt Chur in der "8-Augensicht" positioniert und dabei die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen als Wohnstadt, Gaststadt, Arbeitsstadt und Zentrumsstadt abgeholt werden soll. Das "Chur Big Air Festival" stärkt vor allem die Gast- und Zentrumsstadt im Bereich Sport und Event.

Gaststadt

Das "Chur Big Air Festival" kann sich zu einem neuen Tourismus-Eventbereich entwickeln und damit zusätzliche Logiernächte und Wertschöpfung für die Stadt und die Region erzeugen.



Zentrumsstadt

Durch die Belebung des urbanen Raums mit einem hochkarätigen Spitzensport-Event, inklusive Festivalcharakter über mehrere Tage, gewinnt die Zentrumsstadt Chur an Attraktivität und Belebung und wird als Anziehungspunkt für Bewohnerinnen und Bewohner der Agglomeration gestärkt. Zudem bedeutet das Event den Auftakt in die Wintersaison, wobei Chur als Zentrumsstadt für die umliegenden Bergdestinationen auch im Winter stärker positioniert werden kann.

Nebenbei hat das Event auch positive Auswirkungen im Bereich der Wohn- und Arbeitsstadt. Durch die lebendige und attraktive Gestaltung des urbanen Raums profitieren auch die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Chur. Das Event fördert das Image von Chur als trendige, lebendige, moderne und sportliche Stadt. Junge Menschen entdecken die Stadt und wollen hierbleiben, somit werden sie dem Bündner Arbeitsmarkt zugeführt.

9. Beurteilung Chur Tourismus

Dieser Grossevent bringt für Chur mehrere Chancen in den Bereichen Wertschöpfung, Imageförderung, Markenpositionierung sowie Gewinnung neuer Gästegruppen mit sich.

Aufgrund der Komplexität kann die konkrete Wertschöpfung vor dem Event noch nicht im Detail beziffert werden. Dennoch zeigen die Zahlen der pro Kopf-Ausgaben sowie der Wertschöpfungs-Hochrechnungen mit dem Benchmark von ähnlichen Veranstaltungen, dass mit dem "Chur Big Air Festival" sowohl direkt als auch indirekt ein grosses Wertschöpfungspotential vorhanden ist. Dies kann weiter mit dem Wissen bestärkt werden, dass die Veranstalterin primär mit lokalen und regionalen Leistungserbringern vor Ort zusammenzuarbeiten möchte, wobei nebst der Hotellerie und dem Gastgewerbe auch weitere Dienstleistungserbringer aus Handel und Gewerbe vom Anlass profitieren könnten.

Ebenso darf der soziale Aspekt nicht fehlen. Zufriedene Besucherinnen und Besucher sowie zufriedene Athletinnen und Athleten wirken sich auf das Image einer Region aus. Mit einem positiven Bild können die Gäste für einen weiteren Besuch für die Region gewonnen werden. Events mit überregionaler Ausstrahlung schaffen Aufmerksamkeit für die Region, was imagebildend wirkt. Aufgrund der neuen Anspruchsgruppen werden zusätzlich neue potentielle Gästegruppen erreicht. Dies wird zusätzlich gefördert, da der Event aufgrund der dualen Ausrichtung – internationaler Sportevent und Festival-Charakter – ein breites Zielpublikum national sowie auch international anspricht. Etabliert sich der Event als Start in die Wintersaison des Kanton Graubündens, kann die Zusammenar-



beit mit allen Bündner Destinationen entsprechend gestärkt werden. Für die Kantonshauptstadt Chur ist der Winter nicht die Hauptsaison wie in den Bergdestinationen, kann mit diesem Event jedoch weiter gestärkt werden.

Nicht zu vergessen ist die mediale Ausstrahlung, welche der Event mit sich bringt. Der Event selbst sowie die Athletinnen und Athleten, welche mit ihren eigenen Accounts auf den sozialen Portalen eine unglaubliche Reichweite haben, werden alle in die Marke Chur einzahlen. Chur wird national als auch international im Fokus stehen.

All diese Chancen gilt es zu packen und gemeinsam Chur nicht nur ins Zentrum des Bergzaubers zu setzen, sondern Chur ins Zentrum eines urbanen Graubündens zu positionieren. Chur Tourismus ist bereit, einen Effort zu leisten, um den Event umzusetzen. Das "Chur Big Air Festival" hat die Chance, ein hochkarätiger Leuchtturmevent zu werden.

10. Beurteilung des externen Experten

Der ehemalige CEO des Hallenstadions Zürich, Felix Frei, ist seit einigen Jahren in der Stadt Chur beratend für die Sportanlagen Obere Au und als Pilot-VR tätig, sowie im VR der Stadthalle Chur AG für die neue Event- und Messehalle. Er hat die vorliegenden Informationen zum "Chur Big Air Festival" aus externer Sicht beurteilt und folgende Aussagen festgehalten:

Das Event ist hervorragend konzipiert und die Verbindung der spektakulären Freestyle-Sportart Big Air mit dem urbanen Festival-Charakter entspricht den heutigen Erwartungen des Publikums. Die Organisatorin, First Event AG, sowie die MTC move the crowd AG sind etablierte und renommierte Schweizer Veranstalteradressen mit einer sehr guten Reputation. Das Budget hat einen Quervergleich bestanden und die Einnahmen sowie auch die Ausgaben sind gut und im oberen Bereich gerechnet.

Dass solche Veranstaltungen vielfach nicht mehr ohne Unterstützung der öffentlichen Hand durchgeführt werden können, ist eine Realität. Der Gesamteinsatz der Stadt Chur teilt sich auf in eine degressive Anschubfinanzierung, einen Marketingbeitrag und Gebührenverzicht. Der jährlich wiederkehrende Marketingbeitrag von Fr. 300'000.-- ist absolut gerechtfertigt für einen Anlass dieser Dimension. Anschubfinanzierung und Gebührenverzicht sind wichtige Start-Instrumente, um den Anlass langfristig zu etablieren und in dieser Höhe ebenfalls verhältnismässig. Die wirklichen Effekte lassen sich erst nach einer Aufbauarbeit von drei bis vier Jahren zuverlässig beurteilen, insbesondere auch, was



den angestrebten Verbleib der Wertschöpfung in der Region anbelangt. Betriebswirtschaftlich muss aus Sicht der Stadt nach der grossen Investition in die Aufbauzeit (über 4 Jahre Fr. 1.14 Mio. Anschubhilfe und Gebührenerlasse sowie Fr. 1.2 Mio. Marketingbeiträge) auch die schrittweise Bezahlung von Gebühren und weiteren Leistungen Bestandteil eines fairen Vertrags auf Augenhöhe sein. Dies sollte im Finanzplan des Events ab 2025 mit zusätzlichen Einnahmen berücksichtigt werden. Neben den üblichen Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung sollte die Stadt ein sogenanntes "Host City Agreement" mit der Veranstalterin abschliessen und die weiteren Rechte und Pflichten regeln. Die ausführliche Experten Beurteilung von Felix Frei ist im Anhang zu finden.

11. **Umsetzungsszenarien**

Dem Gemeinderat liegen folgenden Szenarien für die Beurteilung des Projekts "Chur Big Air Festival" vor.

Szenario 1

Die Durchführung des "Chur Big Air Festivals" findet im 2021 statt und der Gemeinderat unterstützt eine mögliche Durchführung des "Chur Big Air Festivals" in den Folgejahren. Dazu wird der Stadtrat beauftragt, für das 2022 ständige Ressourcen gemäss Finanzplan Ziffer 5.2 in das Budget aufzunehmen und den zuständigen Instanzen (Gemeinderat und Volk) zum Beschluss vorzulegen.

Szenario 2

Die Durchführung im 2021 ist aufgrund der Corona Pandemie oder der Kurzfristigkeit und den nicht budgetierten Ausgaben nicht möglich und wird vom Gemeinderat abgelehnt. Der Gemeinderat unterstützt jedoch den Event "Chur Big Air Festival" ab 2022.

Szenario 3

Der Gemeinderat erachtet die Kosten/Nutzen-Einschätzung für die Stadt Chur als zu gering und lehnt den Antrag ab.



12. Fazit

Der Stadtrat erachtet das Projekt "Chur Big Air Festival" als ein Projekt mit Alleinstellungscharakter, welches in dieser Form einzigartig für die Schweiz ist (USP) und die Positionierung der Stadt Chur als "urbanes Graubünden" weiter stärkt. Die Dualität von Freestyle-Sport und Urban Music vereint den heutigen Zeitgeist. Durch die Erfahrung der First Event AG können die gefragtesten Künstler des Hip-Hop und Urban Genres nach Chur geholt werden. Zusätzlich werden Schweizer Künstler und Künstlerinnen gestärkt, wenn sie als Vorgruppe internationaler Musikgrößen auftreten können. Mit der Teilnahme der absoluten Weltelite in der Freestyle-Szene dank der bevorstehenden Olympischen Winterspiele und den aktuellen Freeski-Superstars Giulia Tanno und Andri Ragetti aus der Region hat dieser Event eine hohe internationale Ausstrahlung, bringt grosse Medienpräsenz und Vermarktungspotential für Chur mit sich. Für die lokale Wirtschaft, die Stadt Chur und den Kanton Graubünden entsteht ein grosses Wertschöpfungspotential trotz der Corona Pandemie. Eine mögliche zukünftige Kooperation mit Innsbruck und einer weiteren Destination in Europa kann das "Chur Big Air Festival" zu einem Klassiker werden lassen, welcher nicht mehr wegzudenken ist, wie im Sinne einer Vierschanzentournee im Skispringen, einer Tour de Ski im Langlaufen oder die fünf Monumente des Radsports. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass es sich um einen hohen Beitrag für eine mehrtägige Veranstaltung handelt. Um auf diesem Niveau der Qualität und der zu erwartenden Wertschöpfung diesen Grossevent in der Stadt Chur durchführen zu können, ist der budgetierte Mitteleinsatz Grundlage und entspricht dem "Standard" von FIS Sportveranstaltungen. Deshalb empfiehlt der Stadtrat dem Gemeinderat das Umsetzungsszenario 1.



Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 1. Juni 2021

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber-Stv.

Patrick Benz

Anhang

- Konzept "Chur Big Air Festival"
- Budget "Chur Big Air Festival"
- Kurzpräsentation Live Nation / First Event AG
- Kurzbeschrieb Unternehmen MCT move the crowd AG
- Beurteilung des externen Experten Felix Frei

Aktenauflage

- Organigramm "Chur Big Air Festival"
- Absichtserklärung mit Ergänzung First Event AG
- Sponsoringstrategie First Event AG
- Schreiben Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden: Kantonale Fördermöglichkeiten
- Absichtserklärung Swiss-Ski



CHUR BIG AIR FESTIVAL

22. bis 23. Oktober 2021
Chur | Schweiz



INHALTSVERZEICHNIS

Organisation	03
Konzept/Programm	04
Timing	11
Eventgrösse/Pläne	12
Budget	17
Facts & Figures	18
Anhang Live Nation & First Event AG	23



ORGANISATION

**Gesamt-
verantwortung**

First Event AG
Wolfgang Sahli & René Götz

In enger Zusammenarbeit
mit der
Stadt Chur
Victor Zindel

**Sport &
FIS**

Donald Nader
MTC Swiss

Roby Moresi
FIS Tour Director

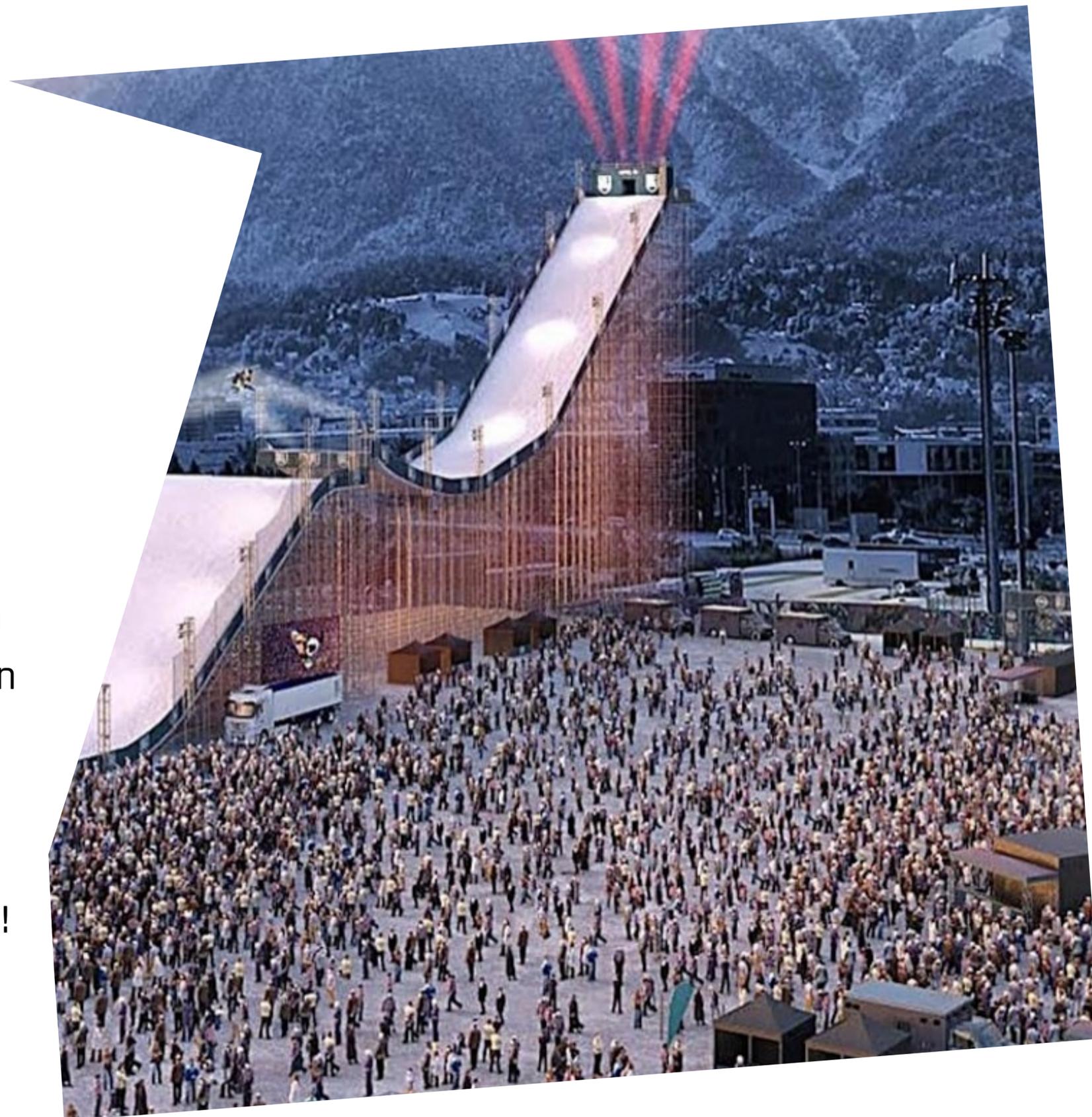
Sacha Giger
Swiss Ski

Musik

Live Nation
Andrej Malogajski

KONZEPT

Das Chur Big Air Festival vereint Freestyle Sport & Urban Music in einem innovativen Festivalformat. Sportliche Grössen messen sich in einem offiziellen FIS-Event und internationale Künstler begeistern das Publikum mit musikalischen Highlights. Ein einzigartiger Start in die Wintersaison!





CHANCEN / REASONS WHY

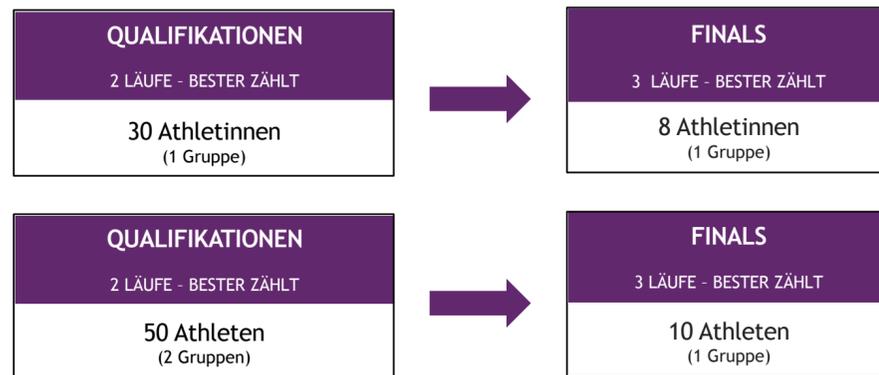
- Seit freestyle.ch gab es in der Schweiz keine Top Level Big Air Veranstaltung, während das Interesse & der Ruf danach ungebrochen sind, auch seitens Swiss Ski.
- Freestyle Sport und Urban Music passen perfekt zusammen!
- Kraftvoller Medien-Effekt zu Beginn der Winter-Saison: Das Chur Big Air Festival ist der Kick-Off für den Winter 2021/22.
- Jährliches Konzept schafft Kontinuität & garantiert zunehmende nationale & internationale Bedeutung.
- Ideale Plattform & perfekter Zeitpunkt, um Aufmerksamkeit & Interesse für die Freestyle Weltmeisterschaften 2025 in St. Moritz aufzubauen & über die nächsten Jahre zu steigern.
- Professionelle Umsetzung durch die Besten auf dem Gebiet.



SPORT PROGRAMM

- Der erste Big Air Event auf der FIS Freestyle World Cup Tour 2021/22 (Snowboard & Freeski)

FIS Wettkampf-Format & Ablauf



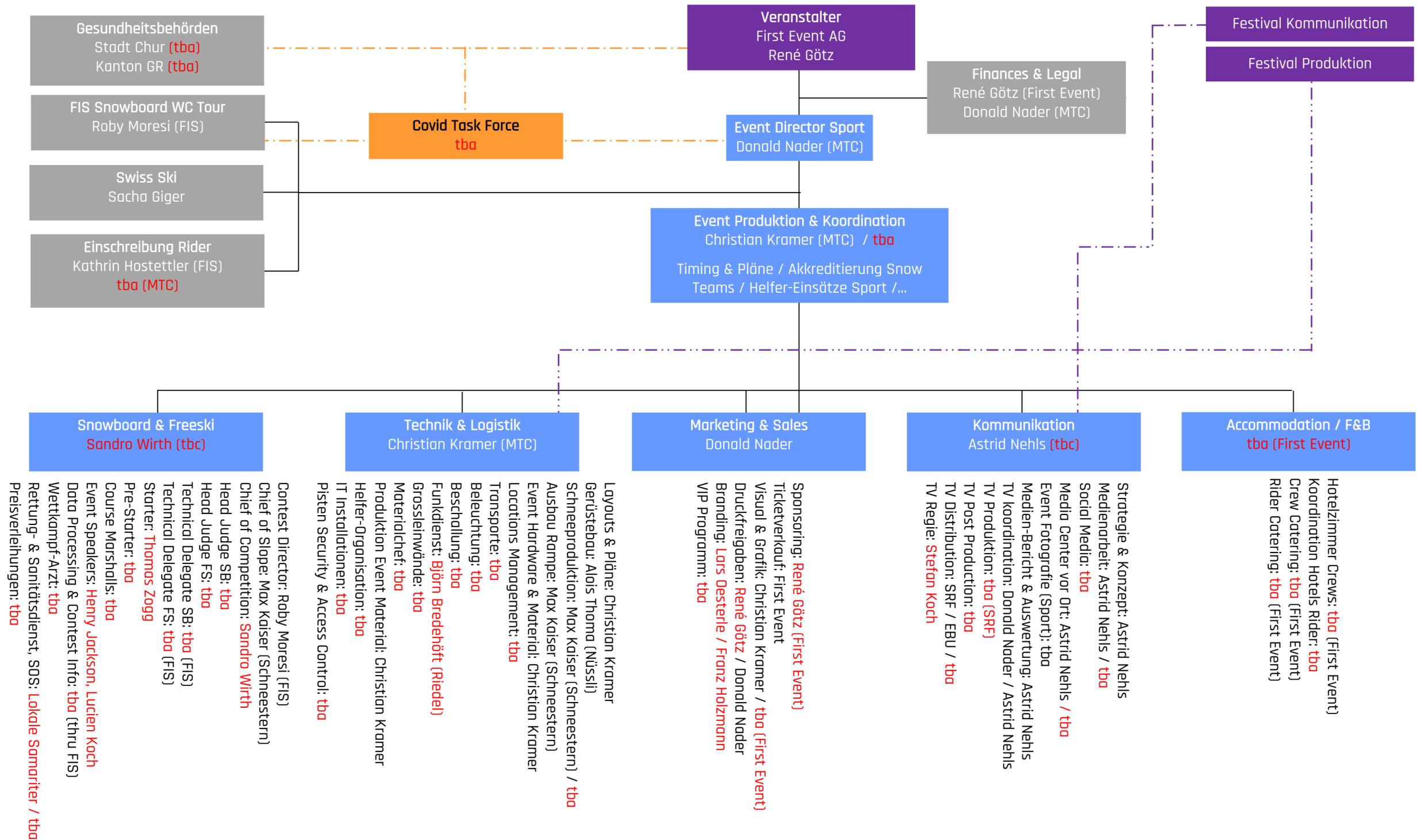
- Preisgeld CHF 100'000 pro Sport
- Höchstes sportliches Level
- Qualifikations-Event für die Olympischen Winterspiele 2022 für alle Nationen
- Final-Zeiten abhängig von SRF Übertragungs-Absprachen & anschl. Live-Konzert

TUESDAY, OCT 19	WEDNESDAY, OCT 20	THURSDAY, OCT 21	FRIDAY, OCT 22	SATURDAY, OCT 23	SUNDAY, OCT 24
0700 - 0715	0700 - 0715	0700 - 0715	0700 - 0715	0700 - 0715	0700 - 0715
0715 - 0730	0715 - 0730	0715 - 0730	0715 - 0730	0715 - 0730	0715 - 0730
ARR DAY RIDERS				DEP SNOWBOARDERS	DEP FREESKIERS
0730 - 0745		0730 - 0745	0730 - 0745	0730 - 0745	0730 - 0745
0745 - 0800		0745 - 0800	0745 - 0800	0745 - 0800	0745 - 0800
0800 - 0815		0800 - 0815	0800 - 0815	0800 - 0815	0800 - 0815
0815 - 0830		0815 - 0830	0815 - 0830	0815 - 0830	0815 - 0830
0830 - 0845		0830 - 0845	0830 - 0845	0830 - 0845	0830 - 0845
0845 - 0900	INSPECTION (15')	0845 - 0900	0845 - 0900	0845 - 0900	0845 - 0900
0900 - 0915	TRAINING SNOWBOARD WOMEN & MEN 4h	0900 - 0915	0900 - 0915	0900 - 0915	0900 - 0915
0915 - 0930		0915 - 0930	0915 - 0930	0915 - 0930	0915 - 0930
0930 - 0945		0930 - 0945	0930 - 0945	0930 - 0945	0930 - 0945
0945 - 1000		0945 - 1000	0945 - 1000	0945 - 1000	0945 - 1000
1000 - 1015		1000 - 1015	1000 - 1015	1000 - 1015	1000 - 1015
1015 - 1030		1015 - 1030	1015 - 1030	1015 - 1030	1015 - 1030
1030 - 1045		1030 - 1045	1030 - 1045	1030 - 1045	1030 - 1045
1045 - 1100		1045 - 1100	1045 - 1100	1045 - 1100	1045 - 1100
1100 - 1115		1100 - 1115	1100 - 1115	1100 - 1115	1100 - 1115
1115 - 1130		1115 - 1130	1115 - 1130	1115 - 1130	1115 - 1130
1130 - 1145	1130 - 1145	1130 - 1145	1130 - 1145	1130 - 1145	
1145 - 1200	1145 - 1200	1145 - 1200	1145 - 1200	1145 - 1200	
1200 - 1215	1200 - 1215	1200 - 1215	1200 - 1215	1200 - 1215	
1215 - 1230	1215 - 1230	1215 - 1230	1215 - 1230	1215 - 1230	
1230 - 1245	1230 - 1245	1230 - 1245	1230 - 1245	1230 - 1245	
1245 - 1300	1245 - 1300	1245 - 1300	1245 - 1300	1245 - 1300	
1300 - 1315	INSPECTION (15')	1300 - 1315	1300 - 1315	1300 - 1315	1300 - 1315
1315 - 1330	TRAINING FREESKI WOMEN & MEN 4h	1315 - 1330	1315 - 1330	1315 - 1330	1315 - 1330
1330 - 1345		1330 - 1345	1330 - 1345	1330 - 1345	1330 - 1345
1345 - 1400		1345 - 1400	1345 - 1400	1345 - 1400	1345 - 1400
1400 - 1415		1400 - 1415	1400 - 1415	1400 - 1415	1400 - 1415
1415 - 1430		1415 - 1430	1415 - 1430	1415 - 1430	1415 - 1430
1430 - 1445		1430 - 1445	1430 - 1445	1430 - 1445	1430 - 1445
1445 - 1500		1445 - 1500	1445 - 1500	1445 - 1500	1445 - 1500
1500 - 1515		1500 - 1515	1500 - 1515	1500 - 1515	1500 - 1515
1515 - 1530		1515 - 1530	1515 - 1530	1515 - 1530	1515 - 1530
1530 - 1545		1530 - 1545	1530 - 1545	1530 - 1545	1530 - 1545
1545 - 1600	1545 - 1600	1545 - 1600	1545 - 1600	1545 - 1600	
1600 - 1615	1600 - 1615	1600 - 1615	1600 - 1615	1600 - 1615	
1615 - 1630	1615 - 1630	1615 - 1630	1615 - 1630	1615 - 1630	
1630 - 1645	1630 - 1645	1630 - 1645	1630 - 1645	1630 - 1645	
1645 - 1700	1645 - 1700	1645 - 1700	1645 - 1700	1645 - 1700	
1700 - 1715		1700 - 1715	1700 - 1715	1700 - 1715	1700 - 1715
1715 - 1730		1715 - 1730	1715 - 1730	1715 - 1730	1715 - 1730
1730 - 1745		1730 - 1745	1730 - 1745	1730 - 1745	1730 - 1745
1745 - 1800		1745 - 1800	1745 - 1800	1745 - 1800	1745 - 1800
1800 - 1815	TC MEETING	1800 - 1815	1800 - 1815	1800 - 1815	1800 - 1815
1815 - 1830		1815 - 1830	1815 - 1830	1815 - 1830	1815 - 1830
1830 - 1845		1830 - 1845	1830 - 1845	1830 - 1845	1830 - 1845
1845 - 1900		1845 - 1900	1845 - 1900	1845 - 1900	1845 - 1900
1900 - 1915		1900 - 1915	1900 - 1915	1900 - 1915	1900 - 1915
1915 - 1930		1915 - 1930	1915 - 1930	1915 - 1930	1915 - 1930
1930 - 1945		1930 - 1945	1930 - 1945	1930 - 1945	1930 - 1945
1945 - 2000		1945 - 2000	1945 - 2000	1945 - 2000	1945 - 2000
2000 - 2015		2000 - 2015	2000 - 2015	2000 - 2015	2000 - 2015
2015 - 2030		2015 - 2030	2015 - 2030	2015 - 2030	2015 - 2030
2030 - 2045		2030 - 2045	2030 - 2045	2030 - 2045	2030 - 2045
2045 - 2100		2045 - 2100	2045 - 2100	2045 - 2100	2045 - 2100
2100 - 2115		2100 - 2115	2100 - 2115	2100 - 2115	2100 - 2115
2115 - 2130		2115 - 2130	2115 - 2130	2115 - 2130	2115 - 2130
2130 - 2145		2130 - 2145	2130 - 2145	2130 - 2145	2130 - 2145
2145 - 2200		2145 - 2200	2145 - 2200	2145 - 2200	2145 - 2200
2200 - 2215		2200 - 2215	2200 - 2215	2200 - 2215	2200 - 2215
2215 - 2230		2215 - 2230	2215 - 2230	2215 - 2230	2215 - 2230



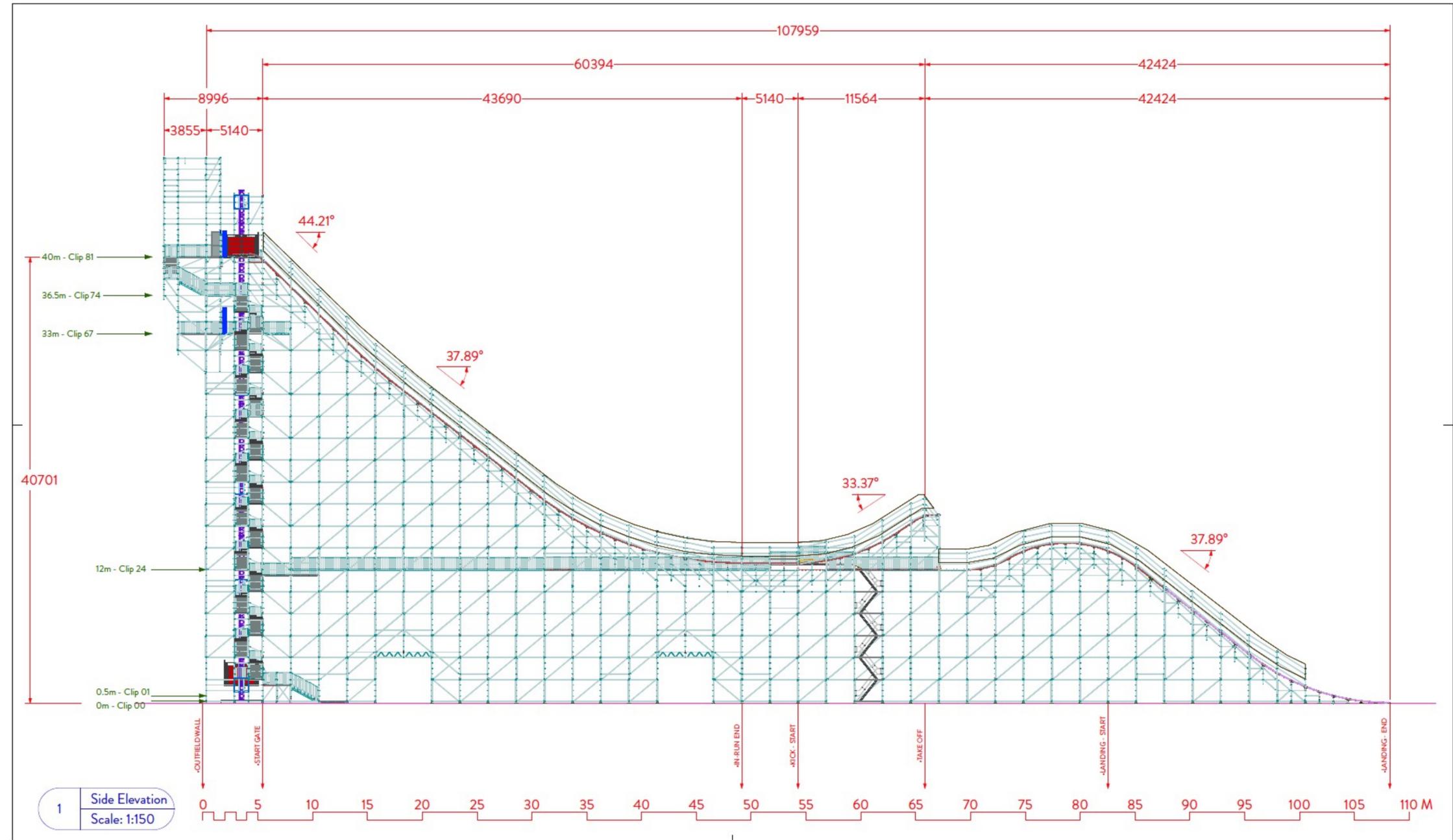
- Routinierte Crew mit langjähriger Erfahrung
- Enge Zusammenarbeit mit den Zuständigen in den Verbänden FIS & Swiss Ski
- Event-Leitung mit 2facher Erfahrung in der Umsetzung des von der FIS vorgegebenen Covid-Schutzkonzepts

ORGANIGRAMM SPORT





LAYOUT BIG AIR CONTEST



information hereon is copyrighted and remains the property of Jeremy Thom Designs. This drawing is for informational purposes only and may not be used for construction without the consent of JTD.



SOUNDS LIKE MUSIC



- Urban Music at it's best
- Pro Tag ein internationaler Headliner und 2 Support-Acts (ab 10'000 Besucher pro Tag)

DATUM	NAME	UHRZEIT
Fr. 22.10.2021	Support Act 1	16.00 - 17.00
Fr. 22.10.2021	Support Act 2	17.45 - 18.45
Fr. 22.10.2021	Headliner	20.15 - 21.45
Sa. 23.10.2021	Support Act 1	16.00 - 17.00
Sa. 23.10.2021	Support Act 2	17.45 - 18.45
Sa. 23.10.2021	Headliner	20.15 - 21.45





TIMING

Voraussetzung:

- Finanzierung/Unterstützung Stadt Chur/Kanton Graubünden bewilligt bis 30. Juni 2021
- Sponsoring gesichert bis 30. Juni 2021
- Go/No-Go Deadline von FIS/Swiss Ski bis 01. Juli 2021
- Veranstaltungsbewilligung erteilt von BAG bis 01. Juli 2021 (mit oder ohne Zuschauer)



Abhängig von der Entwicklung der Pandemie gibt es die folgenden 4 Durchführungsvarianten:

5'000 Besucher von BAG bewilligt

Diese Variante basiert auf einem nationalen Musikprogramm und einem kleinen Event- / Entertainment-Setting.

10'000 Besucher von BAG bewilligt

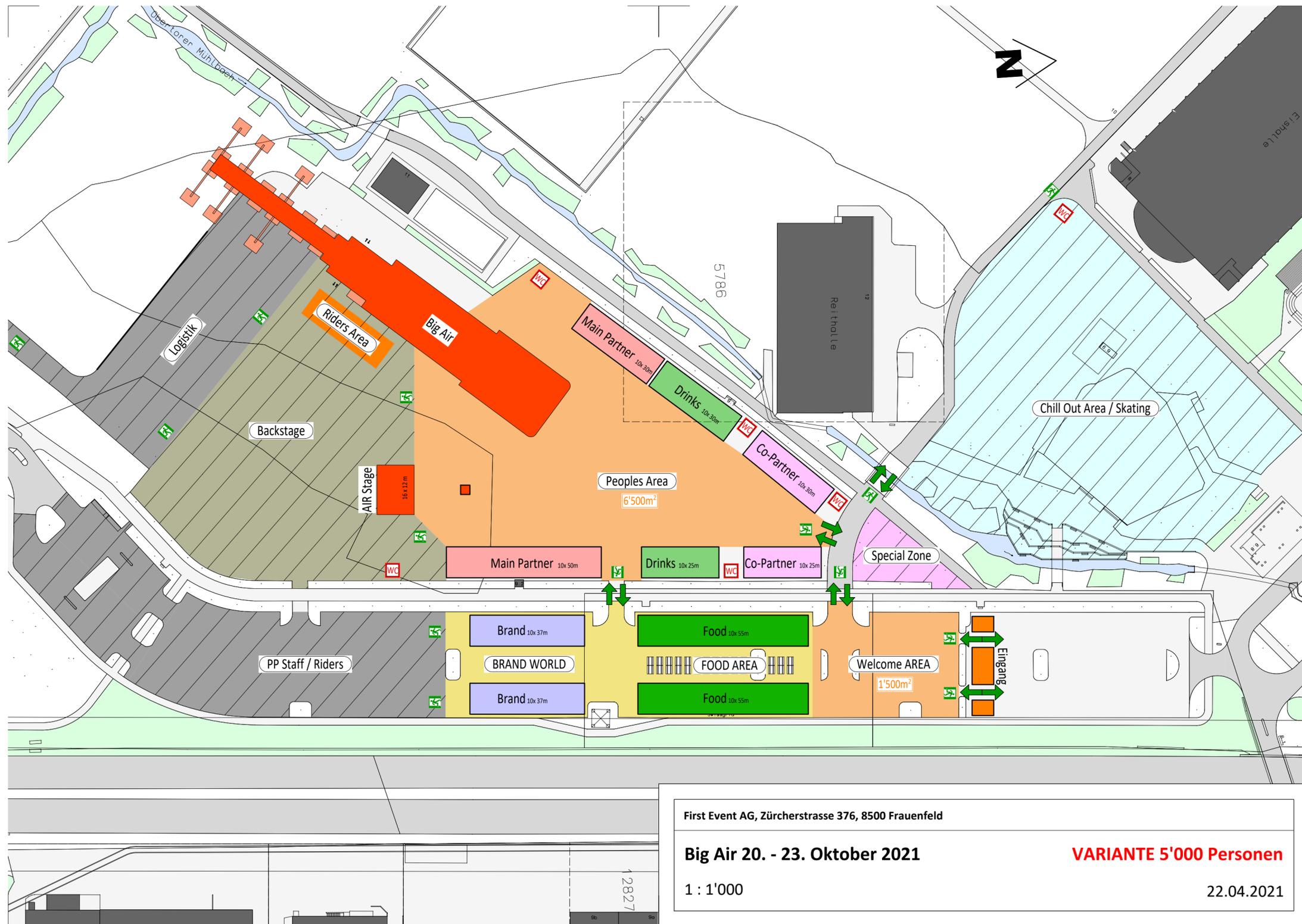
Diese Variante ermöglicht ein internationales Musikprogramm mit ansprechenden Headlinern und einem mittelgrossen Event- / Entertainment-Setting.

20'000 Besucher von BAG bewilligt

Diese Variante ermöglicht ein internationales Musikprogramm mit einem grösseren Headliner und einem grossen Event- / Entertainment-Setting.

Keine Besucher von BAG bewilligt

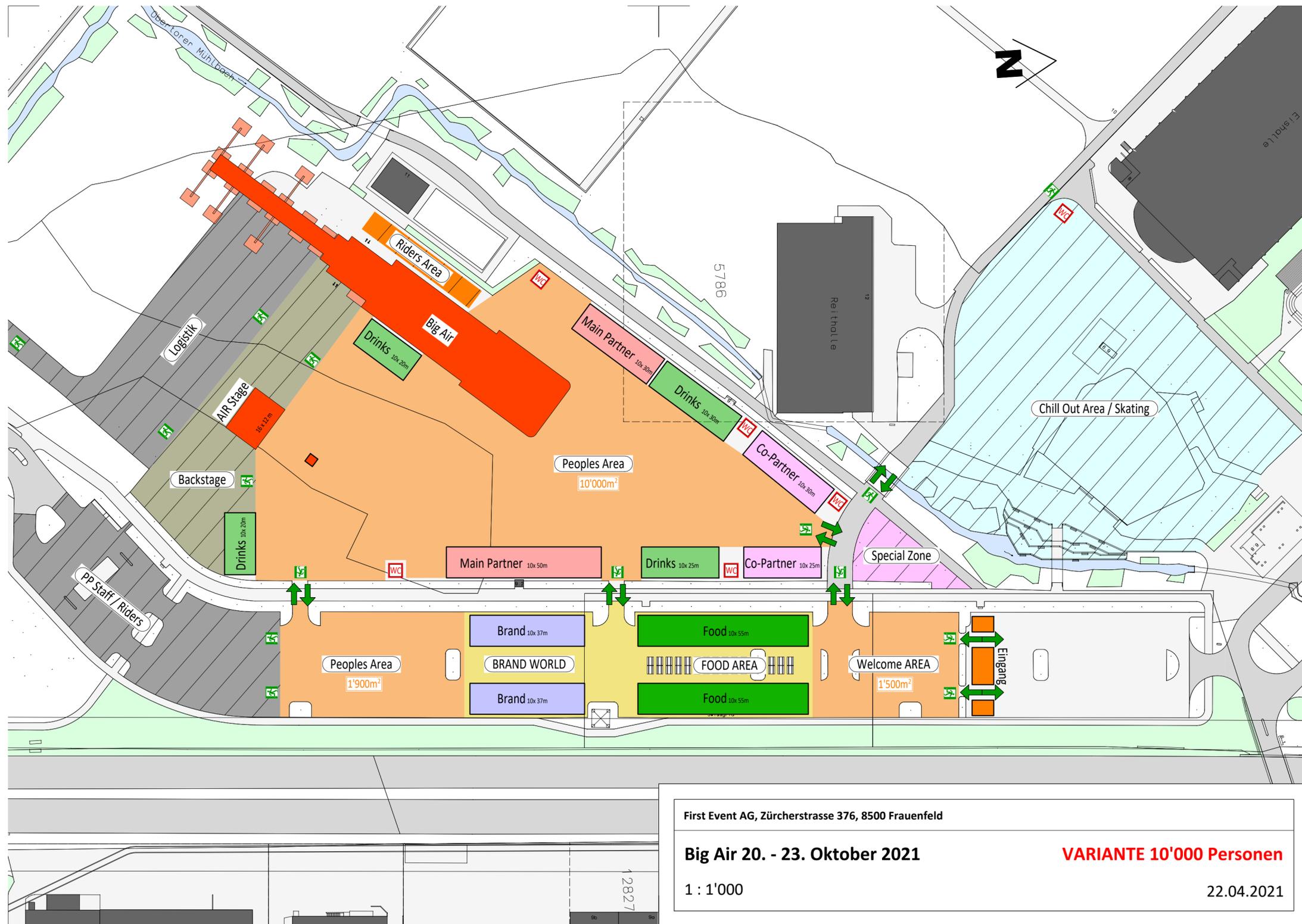
Bei dieser Variante bedarf es weiterer grösserer Sponsorings.



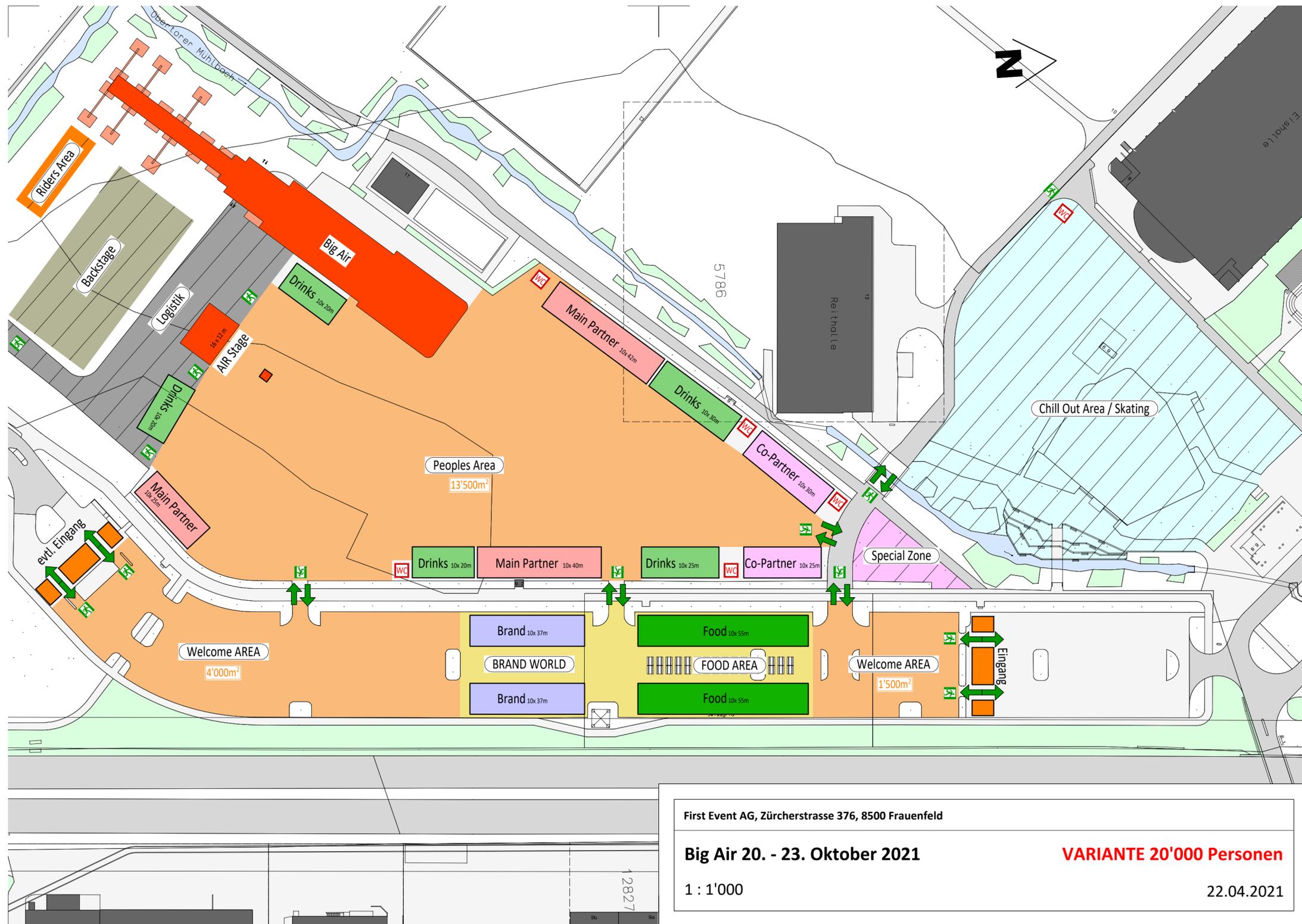
First Event AG, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld
Big Air 20. - 23. Oktober 2021
 1 : 1'000

VARIANTE 5'000 Personen
 22.04.2021

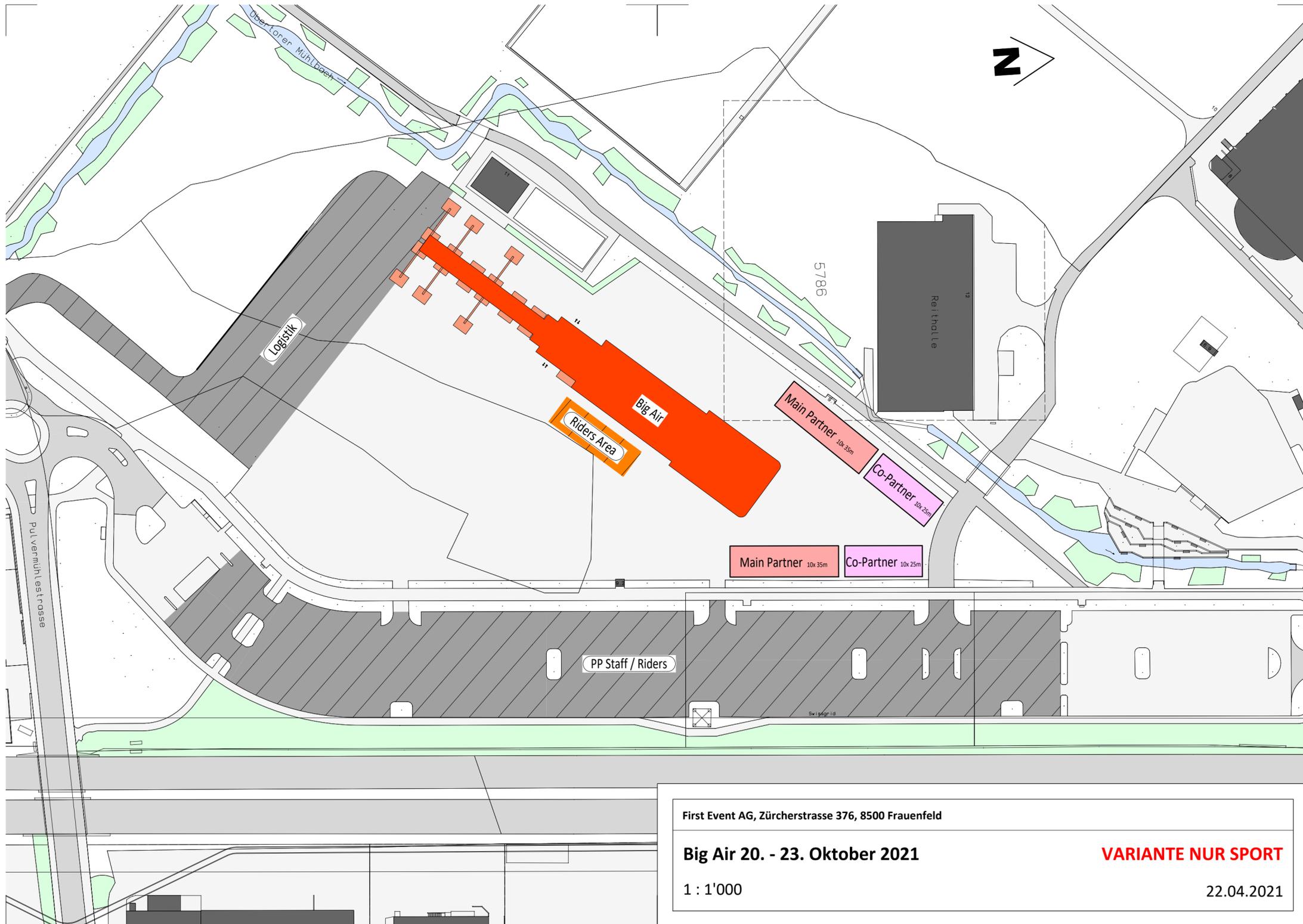
GRUNDRISSPLAN 5'000 BESUCHER



GRUNDRISSPLAN 10'000 BESUCHER



GRUNDRISSPLAN 20'000 BESUCHER



GRUNDRISSPLAN OHNE BESUCHER



BUDGET

Budget Chur Big Air Festival 22. & 23. Oktober 2021						First Event AG
Ticketpreise (Face Value):						
1-Tagespass Freitag	69,00					
1-Tagespass Samstag	69,00					
Festivalpass (Fr & Sa)	130,00					
Anzahl Besucher			5000	10000	20000	0
Erträge						
Ticketeinnahmen (abzüglich MWST)		CHF 657.150,00	CHF 1.314.300,00	CHF 2.628.600,00	CHF -	
Food & Beverage netto		CHF 100.000,00	CHF 200.000,00	CHF 400.000,00	CHF -	
Sponsoring		CHF 400.000,00	CHF 500.000,00	CHF 550.000,00	CHF 300.000,00	
Unterstützungsbeitrag Stadt Chur		CHF 600.000,00	CHF 600.000,00	CHF 600.000,00	CHF 600.000,00	
Unterstützungsbeitrag Kanton Graubünden (davon 80K Defizitgarantie)		CHF 160.000,00	CHF 160.000,00	CHF 148.983,00	CHF 160.000,00	
Total Erträge netto		CHF 1.917.150,00	CHF 2.774.300,00	CHF 4.327.583,00	CHF 1.060.000,00	
Aufwände (exkl. MWST)						
Artist Expenses		CHF 35.500,00	CHF 428.500,00	CHF 1.471.000,00	CHF -	
Ticket Expenses (VVK Gebühren,DeV, SUISA)		CHF 71.770,00	CHF 143.541,00	CHF 287.083,00	CHF -	
Promotion Costs		CHF 30.000,00	CHF 50.000,00	CHF 100.000,00	CHF 20.000,00	
Production Costs		CHF 549.000,00	CHF 779.000,00	CHF 969.500,00	CHF 163.500,00	
Big Air Costs (all in)		CHF 1.500.000,00	CHF 1.500.000,00	CHF 1.500.000,00	CHF 1.500.000,00	
Total Aufwände		CHF 2.186.270,00	CHF 2.901.041,00	CHF 4.327.583,00	CHF 1.683.500,00	
Profit / Loss		CHF -269.120,00	CHF -126.741,00	CHF 0,00	CHF -623.500,00	



FACTS & FIGURES





20. & 21.10

Training Days
08.00 bis 20.00

22. & 23.10

Festival Days
08.00 bis 24.00, optional bis
04.00

Inhalte

Musik, Freeski & Snowboard

Zielgrösse

5.000 bis 20.000 Gäste pro Tag
oder ohne Publikum (Plan B)

Status

FIS-Worldcup

FACTS & FIGURES

Rhythmus

Jährlich wiederkehrend

Live

Übertragung SRF (Radio & TV)

Fokus

Lokal & Regional

ZIELGRUPPE



Allgemein

- M/F zu gleichen Teilen
- 14 bis 40 Jahre
- Urban
- CH, A, Süd-Deutschland



Affinität

- Trend
- Outdoor- und Wintersport
- Urban Music & Freizeit

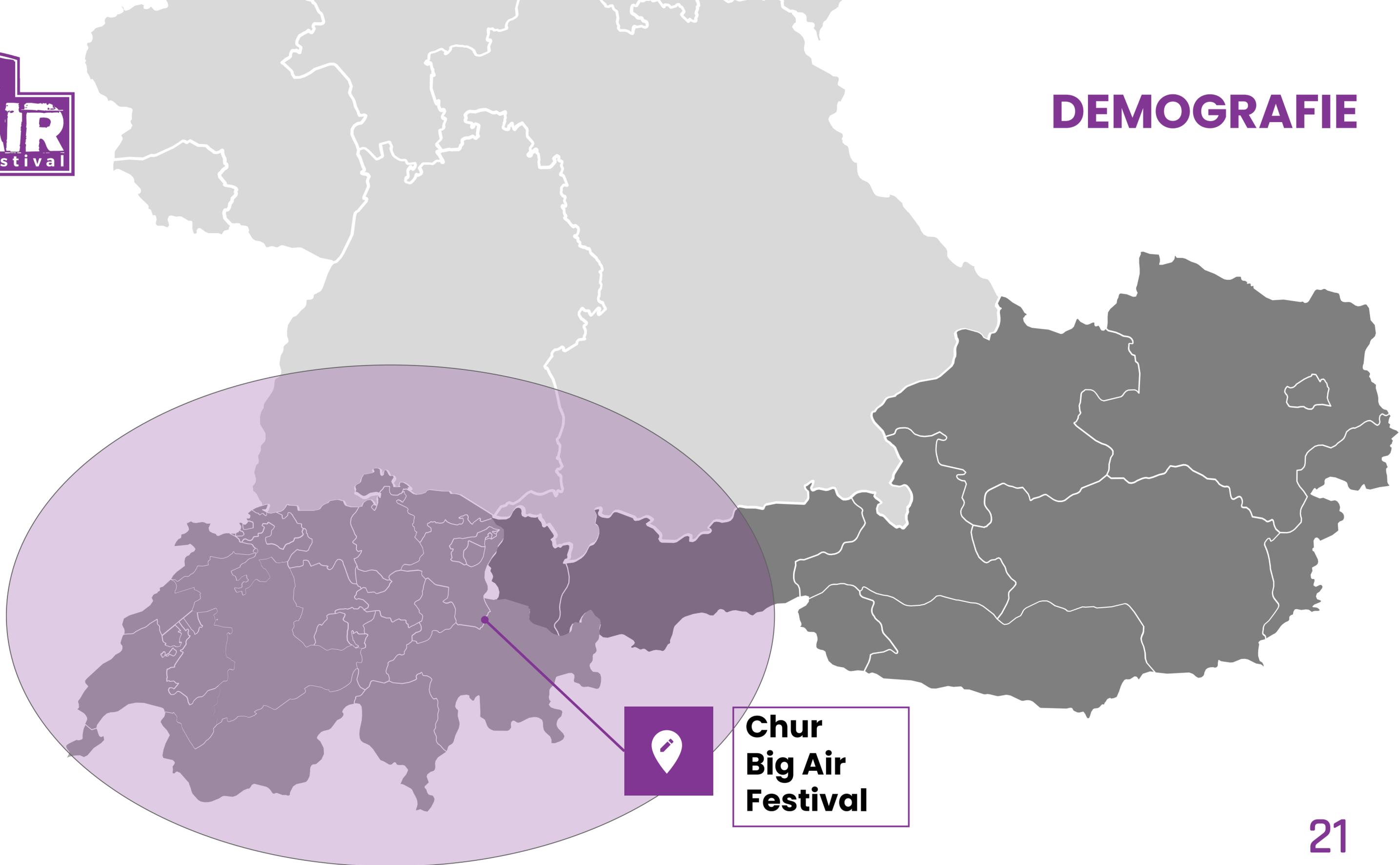


Kernzielgruppe

- 16 bis 36 Jahre
- Freestyle Sports
- Snowboard- & Freeski-Szene



DEMOGRAFIE



**Chur
Big Air
Festival**

Das langjährig erprobte Sicherheits- & Verkehrskonzept des Openair Frauenfeld wird mit dem bestehenden Sicherheits- & Verkehrskonzept gespiegelt und optimal auf Chur adaptiert.

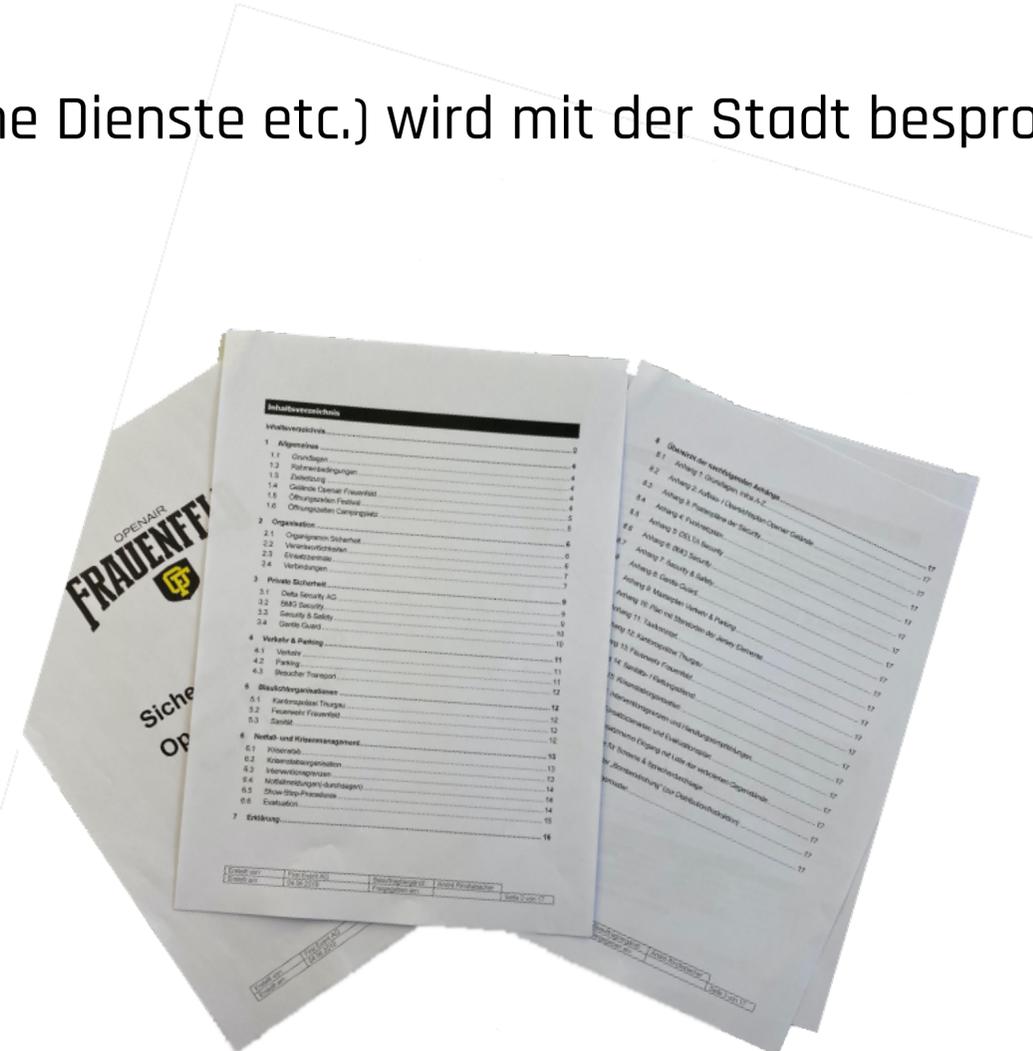
Der Bedarf von Dienstleistungen (Polizei, Feuerwehr, technische Dienste etc.) wird mit der Stadt besprochen und möglichst kosteneffizient umgesetzt.

**Zusammenarbeit
mit Polizei und
Feuerwehr**

**Sanitätsdienst
vor Ort**

**SBB &
Verkehrsdienst**

Security Partner

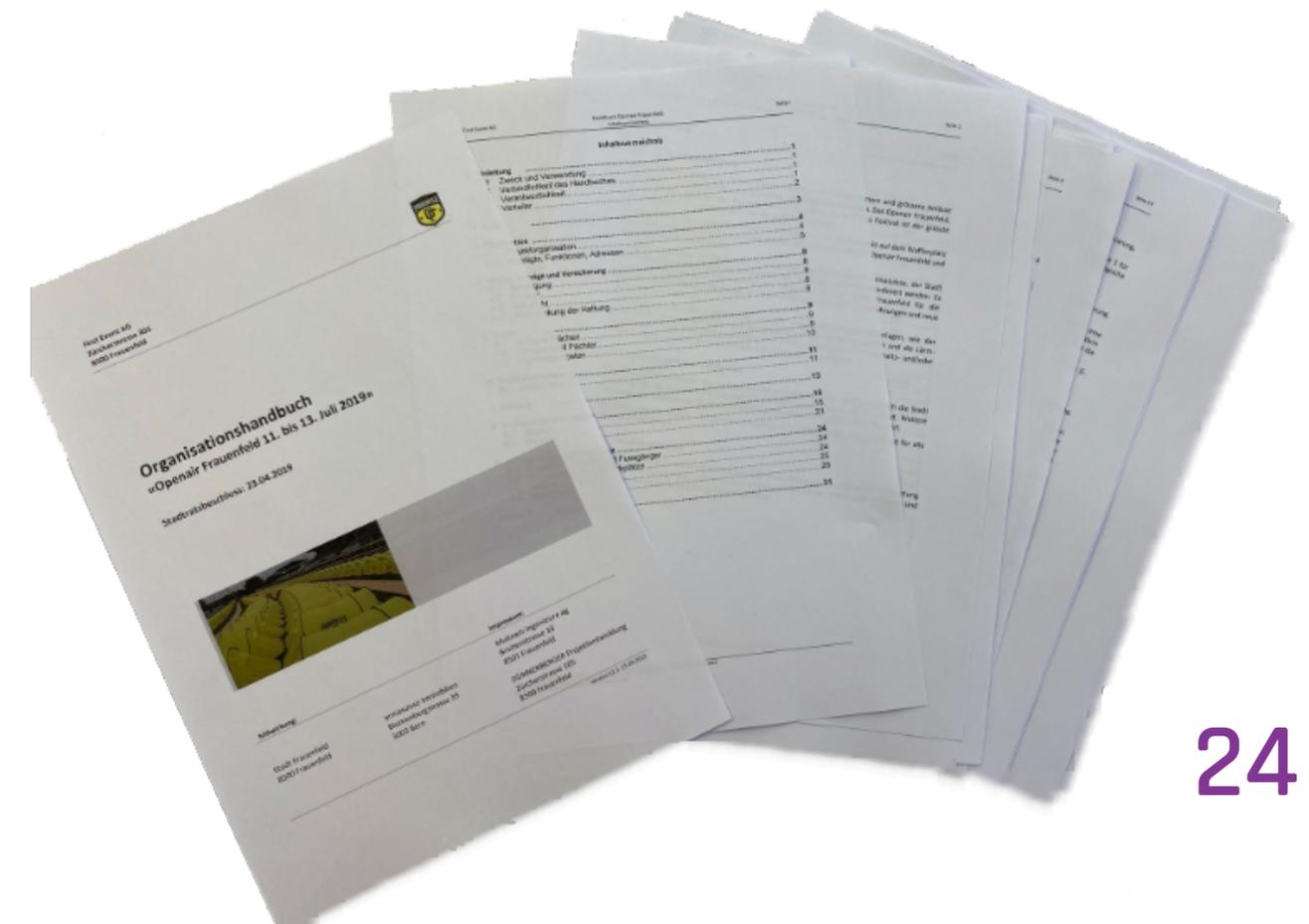


Das bestehende Schutzkonzept Covid-19 des Openair Frauenfeld wird gemäss den geltenden Vorgaben des BAG auf die Location Chur angepasst.

Pre-Event	Event	Post-Event
Contact Tracing		
<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsfragebogen (elektronisch) auszufüllen vor Event Anreise (Fiebermessung, Einschätzung Gesundheitszustand etc.) • Schnelltest vor verlassen des Hauses selbst durchführen (Resultat fotografieren) • Verhaltensregeln vor Event (Kontakte reduzieren, Verhalten Anreise etc.) • Verhaltensregeln und Hygiene Protokoll für Mitarbeiter • Erhöhte Kommunikation über Verhalten vor Ort etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Kommunikation bzgl. Verhaltensregeln • Erinnerung an Hygiene Protokoll • Erhöhte Kapazität an Sanitären Anlagen und Händewaschstationen • Erhöhte Reinigung • Cashless Zahlungen • Digitales Ticketing 	<ul style="list-style-type: none"> • Erinnerung der Verhaltensregeln bei Heimreise • Reporting/Auswertung Massnahmen

Basierend auf dem detaillierten Organisationshandbuch des Openair Frauenfeld werden alle eventrelevanten Themen berücksichtigt, unter anderem:

- Kontrolle der Hygiene Richtlinien durch den Gastronomie-Verantwortlichen
- Tägliche Reinigung in Absprache / Zusammenarbeit mit der Stadt
- Recycling der Abfälle
- Abgabe des Geländes nach kompletter Reinigung des Areal
- Vorgaben an Food Partner für ökologisch nachhaltige Gefässe
- Konzept für Reduzierung Food Waste
- Geringstmögliche Emissionen bei der Schneeproduktion
- Cashless System auf dem gesamten Festival Areal





BERICHTERSTATTUNG



Schweizer Radio
und Fernsehen



- Ankündigungen der Übertragungen
- Direktübertragung der Wettkämpfe
- Zusammenfassung der Qualifikationen
- Schwerpunkt in den Sportsendungen
- Medienpartnerschaft / Eventtrailer
- Radio Vorberichte, Unterhaltung, Live-Stream und Übertragung der Show, Nachberichterstattung

- Partnerschaft / Medialeistung Event, Spezielle Packages Destination, Verlosungen
- Redaktionelle Berichterstattungen
- Einbindung des Streams - Frame in Frame Second Screen (mit Paying Partner)



KONTAKT

Wir würden uns freuen das Chur Big Air Festival gemeinsam mit der Start Chur realisieren zu können.

Kontaktperson: René Götz

Phone: +41 79 404 06 59

E-Mail: rene.goetz@openair-frauenfeld.ch

Kontaktperson: Wolfgang Sahli

Phone: +41 79 223 66 60

E-Mail: wolfgang.sahli@openair-frauenfeld.ch



ANHANG LIVE NATION & FIRST EVENT AG



LEADING LIVE ENTERTAINMENT.

OPERATING WITH AN UNMATCHED SCALE, INTEGRATED PLATFORM, AND PARTNERSHIP EXPERIENCE, NO ONE CAN MAKE IT HAPPEN FOR YOUR BRAND LIKE LIVE NATION.

LIVE NATION & TICKETMASTER OFFICES AROUND THE WORLD.



THE LIVE NATION PLATFORM.



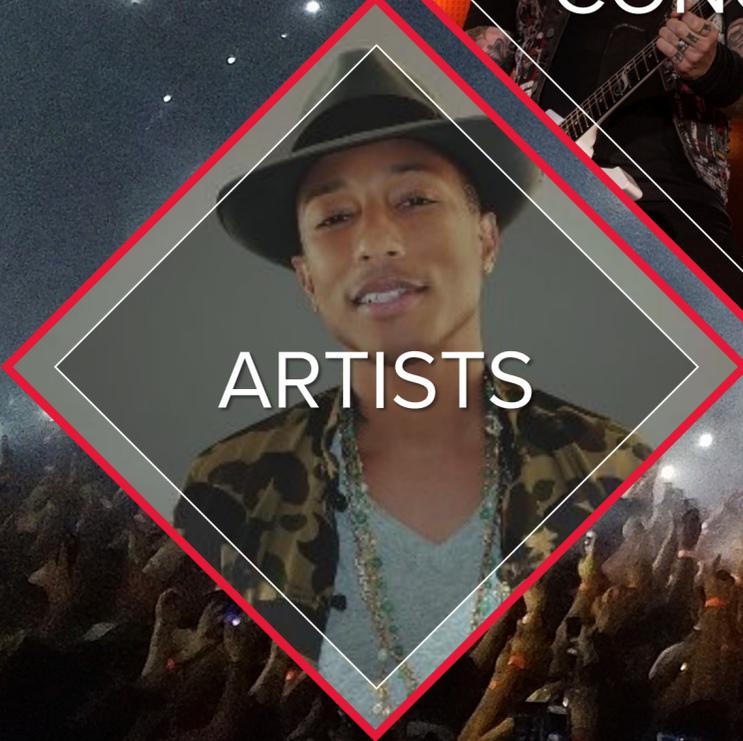
CONCERTS



FESTIVALS



VENUES



ARTISTS



MEDIA



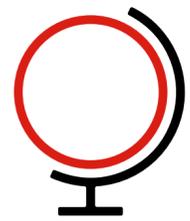
CONSUMER
ANALYTICS



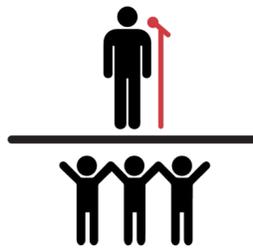
CONTENT
EPECHE MODJ
HIGHLIGHT

LIVE NATION AT A GLANCE.

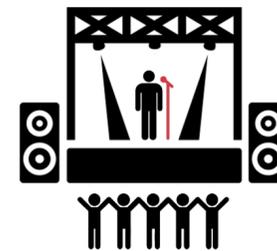
We bring live music to more fans in more places than anyone else...
70 Live Nation shows happen every day all over the world!



40+
COUNTRIES



27K
CONCERTS



95+
FESTIVALS



3,300
ARTISTS



500+
ARTISTS UNDER
MANAGEMENT



196+
VENUES

OPENAIR

FRAUENFELD



Das Openair Frauenfeld ist das grösste Hip-Hop und Urban Festival in Europa. Seit mehr als einem Jahrzehnt schafft es das Festival, die größten und gefragtesten Künstler des Genres ins schweizerische Frauenfeld zu holen. Unweit der deutschen Grenze gelegen, feiern an vier Festivaltagen pro Tag mehr als 50.000 Besucher. Im Herzen des Festivals liegt die Skyline-Bühne, die mit über 135 Meter Breite und einer maximalen Höhe von 24 Metern eine der größten ihrer Art ist. Sie beherbergt die Hauptbühnen, auf denen insgesamt 39 Auftritte stattfinden. Auf den Nebenbühnen La Fabrik und Soul City finden Auftritte der gefragtesten Newcomer des Genres statt. Insgesamt treten am Openair Frauenfeld 69 Live-Acts und über 100 DJs auf den vier Bühnen des Festivals auf.

OPENAIR FRAUENFELD

HARD FACTS.



4 Festivaltage am zweiten Juliwochenende



Frauenfeld / Allmend



Hip-Hop / Urban / Rap / Grime / Trap / Reggae



50.000 pro Tag / 200.000 Total



4 Bühnen



Ja / 100%



Partygänger + Urban Music lovers



18-24 Jahre / Ø 19 Jahre



W: 44% / M: 56%



35% Ausbildung / 25% Berufstätig /
20% Hochschule / 18% Schule



Ø 3.000 CHF pro Monat (net)



Schweiz 77%
Deutschland 18%



BUDGET

Budget Chur Big Air Festival 22. & 23. Oktober 2021						First Event AG
Ticketpreise (Face Value):						
1-Tagespass Freitag	69,00					
1-Tagespass Samstag	69,00					
Festivalpass (Fr & Sa)	130,00					
Anzahl Besucher			5000	10000	20000	0
Erträge						
Ticketeinnahmen (abzüglich MWST)		CHF 657.150,00	CHF 1.314.300,00	CHF 2.628.600,00	CHF -	
Food & Beverage netto		CHF 100.000,00	CHF 200.000,00	CHF 400.000,00	CHF -	
Sponsoring		CHF 400.000,00	CHF 500.000,00	CHF 550.000,00	CHF 300.000,00	
Unterstützungsbeitrag Stadt Chur		CHF 600.000,00	CHF 600.000,00	CHF 600.000,00	CHF 600.000,00	
Unterstützungsbeitrag Kanton Graubünden (davon 80K Defizitgarantie)		CHF 160.000,00	CHF 160.000,00	CHF 148.983,00	CHF 160.000,00	
Total Erträge netto		CHF 1.917.150,00	CHF 2.774.300,00	CHF 4.327.583,00	CHF 1.060.000,00	
Aufwände (exkl. MWST)						
Artist Expenses		CHF 35.500,00	CHF 428.500,00	CHF 1.471.000,00	CHF -	
Ticket Expenses (VVK Gebühren,DeV, SUISA)		CHF 71.770,00	CHF 143.541,00	CHF 287.083,00	CHF -	
Promotion Costs		CHF 30.000,00	CHF 50.000,00	CHF 100.000,00	CHF 20.000,00	
Production Costs		CHF 549.000,00	CHF 779.000,00	CHF 969.500,00	CHF 163.500,00	
Big Air Costs (all in)		CHF 1.500.000,00	CHF 1.500.000,00	CHF 1.500.000,00	CHF 1.500.000,00	
Total Aufwände		CHF 2.186.270,00	CHF 2.901.041,00	CHF 4.327.583,00	CHF 1.683.500,00	
Profit / Loss		CHF -269.120,00	CHF -126.741,00	CHF 0,00	CHF -623.500,00	



LEADING LIVE ENTERTAINMENT.

OPERATING WITH AN UNMATCHED SCALE, INTEGRATED PLATFORM, AND PARTNERSHIP EXPERIENCE, NO ONE CAN MAKE IT HAPPEN FOR YOUR BRAND LIKE LIVE NATION.

LIVE NATION & TICKETMASTER OFFICES AROUND THE WORLD.



THE LIVE NATION PLATFORM.

CONCERTS

FESTIVALS

VENUES

ARTISTS

MEDIA

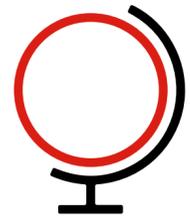
CONSUMER
ANALYTICS

CONTENT

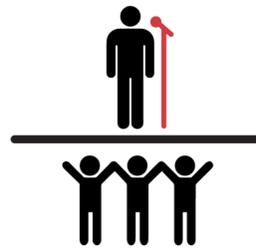
EPECHE MOD
HIGHLIGHT

LIVE NATION AT A GLANCE.

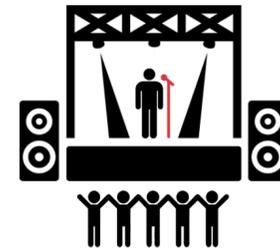
We bring live music to more fans in more places than anyone else...
70 Live Nation shows happen every day all over the world!



40+
COUNTRIES



27K
CONCERTS



95+
FESTIVALS



3,300
ARTISTS



500+
ARTISTS UNDER
MANAGEMENT



196+
VENUES

OPENAIR

FRAUENFELD



Das Openair Frauenfeld ist das grösste Hip-Hop und Urban Festival in Europa. Seit mehr als einem Jahrzehnt schafft es das Festival, die größten und gefragtesten Künstler des Genres ins schweizerische Frauenfeld zu holen. Unweit der deutschen Grenze gelegen, feiern an vier Festivaltagen pro Tag mehr als 50.000 Besucher. Im Herzen des Festivals liegt die Skyline-Bühne, die mit über 135 Meter Breite und einer maximalen Höhe von 24 Metern eine der größten ihrer Art ist. Sie beherbergt die Hauptbühnen, auf denen insgesamt 39 Auftritte stattfinden. Auf den Nebenbühnen La Fabrik und Soul City finden Auftritte der gefragtesten Newcomer des Genres statt. Insgesamt treten am Openair Frauenfeld 69 Live-Acts und über 100 DJs auf den vier Bühnen des Festivals auf.

OPENAIR FRAUENFELD

HARD FACTS.



4 Festivaltage am zweiten Juliwochenende



Frauenfeld / Allmend



Hip-Hop / Urban / Rap / Grime / Trap / Reggae



50.000 pro Tag / 200.000 Total



4 Bühnen



Ja / 100%



Partygänger + Urban Music lovers



18-24 Jahre / Ø 19 Jahre



W: 44% / M: 56%



35% Ausbildung / 25% Berufstätig /
20% Hochschule / 18% Schule



Ø 3.000 CHF pro Monat (net)



Schweiz 77%
Deutschland 18%

MTC move the crowd AG ist eine in 1999 gegründete, Inhaber-geführte Event-Agentur mit Sitz in Zürich (Schweiz). Sie ist spezialisiert auf Eventmarketing & -beratung, Produktion & Medialisierung & inszeniert seit über 20 Jahren Events auf der ganzen Welt. Sie bringt ein breites Spektrum an Wissen & internationaler Erfahrung in diesem Bereich mit. Gründer, Besitzer & Geschäftsführer ist Donald Nader.

Nebst der hohen Eigenkompetenz im Eventbereich, liegt die Stärke von MTC in der Fähigkeit, alle Elemente eines besonderen Events zusammenzubringen: Kreation, Planung, Projektleitung, Budgetführung, Umsetzung & Logistik.

Darüber hinaus ist MTC Miteigentümer der Event-Agentur BikeDays.ch GmbH, Zürich, die jährlich das nationale Schweizer Velofestival 'BikeDays' & das 'Urban Bike Festival' bzw. die 'Cycle Week' organisiert.

Das Engagement von MTC im Ausstellungs- & Messegeschäft hat sich zudem zu einem starken dritten Standbein entwickelt, u.a. in der Automobilbranche.

Kernkompetenzen:

- Event-Konzepte & Beratung
- Freestyle-Sportveranstaltungen (Berg & Stadt)
- Exponate, Shows & Touren
- Produkteinführungs-Events
- Athleten-Management

Von MTC gemanagte Events (Auszug):

- Laax Open (jährlich seit 2016>>)
- Burton Europäische Open (2005-2015)
- BikeDays (das nationale Fahrrad-Festival, jährlich seit 2013>>)
- Urban Bike Festival (2016-2020)
- Cycle Week (jährlich ab 2021>>)
- Polestar Launch & Testfahrt-Events (laufend seit 20220>>)
- Volvo VIP Lounge @ Genfer Autosalon (2010-2015)
- Burton Rail Days Tokio (2011-2016)
- Volvo @ Autosalon Zürich (2010-2107)
- Euro 08 Public Viewing Zone Zürich (2008)
- Alinghi Home Coming (Gewinner Americas Cup 2003)
- Red Bull Crash Ice Davos & Lausanne (2008, 2009)
- Europäische Freeski Open (2006-2014)
- Diverse Volvo Produkteinführungsevents (seit 2009>>)
- ISF World Tour Finals Davos (2000-2003)

Statements:

Burton Snowboards, Hermann Kapferer - ehem. CEO Burton Snowboards Europe:

Als Marktführer im Snowboarding ist es für uns sehr wichtig, internationale Events auf höchstem Niveau zu gestalten. MTC organisierte die Burton European Open für uns. Ihre Professionalität, Effizienz, Zuverlässigkeit und Diplomatie hat das Event auf das nächste Level gebracht. Ihre enorme Erfahrung in der Organisation von top-qualitativen Events in den letzten zwanzig Jahren hat sie zu den besten in diesem Bereich gemacht. Wir wissen,

dass wir mehr als glücklich sind, sie an Bord zu haben, da dies für uns eine Garantie ist, dass das Event gut laufen wird.

Weisse Arena AG, Reto Gurtner - VRP Weisse Arena Group, ehem. CEO, Laax:

Als Kern-Snowboard-Resort ist es unser Anspruch, international anerkannte Events mit grösstmöglicher Glaubwürdigkeit und Wirkung zu veranstalten. MTC, die seit vielen Jahren unsere Hauptevents organisiert, ist ein zuverlässiger Garant dafür & wir können ihre Dienstleistungen als die besten in diesem Bereich sehr empfehlen.

VSVD, Fredy Pargaetzi - ehem. Direktor Sport & Events Davos Tourismus, ehem. Präsident OK Spengler Cup Davos, Präsident VSVD:

Davos hat eine lange Tradition in der Ausrichtung von internationalen Sportveranstaltungen, & nur das Beste ist für uns gut genug. als Federführer für die UBS Snowboard Finals hat MTC die Veranstaltung und ihre Organisation auf ein wirklich professionelles Niveau gebracht, wovon wir in hohem Masse profitiert haben. Ihre Erfahrung in Marketing- und Medienangelegenheiten hatte grossen Einfluss auf unser Resort.



Fhoch2 GmbH
Wiesentalstrasse 7 // 7000 Chur
+41 79 301 62 42 // freifelix@outlook.com
Privat: Eichholzweg 27 // 8706 Meilen

Beurteilung des externen Experten Felix Frei

Der ehemalige CEO des Hallenstadions Zürich, Felix Frei, ist seit einigen Jahren in der Stadt Chur beratend für die Sportanlagen Obere Au und als Pilot-VR tätig, sowie im VR der Stadthalle Chur AG für die neue Event- und Messehalle. Er ist auch Präsident des Swiss Stadia&Arena Verbandes und hat die vorliegenden Informationen zum "Chur Big Air Festival" aus externer Sicht beurteilt und folgende Aussagen festgehalten.

Grundsatz

Der Event ist hervorragend konzipiert. Die Verbindung des sportlichen Teils von trendigen, spektakulären Sportarten und dem urbanen Lifestyle entspricht den heutigen Erwartungen des Publikums. Weiter geniesst der sportliche Teil als offizieller Anlass unter den Regeln von FIS und Swiss-Ski höchste Relevanz und Glaubwürdigkeit.

Die Gesamtverantwortliche, First Event AG, sowie die für den sportlichen Teil zuständige MTC move the crowd AG sind etablierte und renommierte Schweizer Veranstalteradressen mit top Reputation.

Mit Live Nation, welche auch Mehrheitseigner der First Event AG ist, ist die Nr. 1 der Welt im Musikbusiness mit dabei. Live Nation garantiert den Zugriff auf das grösste Künstlernetzwerk der Welt. Live Nation hat auch jahrelang erfolgreich im Hallenstadion Zürich veranstaltet.

Budget

Das Budget ist plausibel und auch mit Quervergleichen überprüft worden. Es ist Realität, dass die Artist Expenses und die Production Costs exponentiell zunehmen, je internationaler die Künstler werden oder wenn gar, wie in der grossen Variante, ein Weltstar auf der Bühne stehen würde. Sowohl die Einnahmen wie auch die Ausgaben sind gut und im oberen Bereich gerechnet. Sollten die Einnahmen nicht in diesem Ausmass eintreffen, wird es auf der Ausgabenseite sicherlich noch Optimierungspotenziale geben.

Beteiligung der öffentlichen Hand

Dass solche Veranstaltungen vielfach nicht mehr ohne Unterstützung der öffentlichen Hand durchgeführt werden können, ist eine Realität. Dies obwohl oder gerade weil auch die involvierten Veranstalter profitorientierte Unternehmen sind, aber auch das grosse Risiko tragen. Diese Beteiligungs-Modelle sind deshalb durchaus fair, wenn für beide Seiten eine Win-Win Situation entsteht und diese für die Stadt mit verhältnismässigen Mitteln erreicht werden kann. Der Gesamteinsatz der Stadt Chur teilt sich auf in eine degressive Anschubfinanzierung, einen Marketingbeitrag und Gebührenverzicht. Der jährlich wiederkehrende Marketingbeitrag von Fr. 300'000.-- ist absolut gerechtfertigt für einen Anlass dieser Dimension. Anschubfinanzierung und Gebührenverzicht sind wichtige Start-Instrumente, um den Anlass langfristig zu etablieren und in dieser Höhe ebenfalls verhältnismässig. Dem gegenüberzustellen sind auch die volkswirtschaftlichen Effekte in der Region. Die in der Botschaft ausgewiesenen Wertschöpfungsmodelle sind realistisch und eher konservativ gehalten, die Potenziale sind sicherlich noch grösser, jedoch nicht im ersten Jahr. Die wirklichen Effekte lassen sich erst nach einer Aufbauarbeit von drei bis vier Jahren zuverlässig beurteilen, insbesondere auch, was den angestrebten Verbleib der Wertschöpfung in der Region anbelangt.

Mögliche Herausforderungen

Man kann sich durchaus die Frage stellen, ob einem US-Unterhaltungskonzern, welcher die Gesamtorganisation des Festivals in Chur beherrscht, das Wohlergehen der Stadt Chur etwas bedeutet und nicht einfach nur ein Mittel zum Zweck ist. Durch die Herkunft und die enge Verwurzelung der First Event AG in der Schweiz und den langjährigen Tatbeweis am Openair Frauenfeld, kann aber davon ausgegangen werden, dass diese sehr wohl wissen, was es bedeutet, die lokalen Gegebenheiten erfolgreich in eine Festivalorganisation zu integrieren. Zudem haben sie in der Schweiz einen Ruf zu verlieren.

Trotz der schriftlich zugesagten Berücksichtigung der Leistungserbringer aus der Region, muss davon ausgegangen werden, dass nicht alle Leistungen aus der Region heraus erbracht werden können. Dies weil die entsprechenden Ressourcen (e.g. Gerüstbau, Eventtechnik etc.) oder das entsprechende Knowhow nicht oder nicht in genügendem Ausmass vor Ort vorhanden sind.

Die Stadt Chur ist mit Abstand die grösste Sponsorin dieses Events. Die kommerziellen Sponsoren, von welchen keiner auch nur annähernd so viel

Leistungen erbringt wie die Stadt, werden ihre kommerziellen Rechte mit Nachdruck und vertraglich einfordern und die Stadt kann dabei ins Hintertreffen geraten.

Der Event wird nach kurzer Zeit wegen Erfolgslosigkeit fallen gelassen und die Stadt bleibt auf ihrem Investment sitzen.

Empfehlungen

Betriebswirtschaftlich muss aus Sicht der Stadt nach der grossen Investition in die Aufbauzeit (über 4 Jahre Fr. 1.14 Mio. Anschubhilfe und Gebührenerlasse sowie Fr. 1.2 Mio. Marketingbeiträge) auch die schrittweise Bezahlung von Gebühren und weiteren Leistungen Bestandteil eines fairen Deals auf Augenhöhe sein. Dies sollte im Finanzplan des Events ab 2025 mit zusätzlichen Einnahmen berücksichtigt werden.

Nebst den üblichen Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung sollte die Stadt ein sogenanntes "Host City Agreement" mit der Veranstalterin abschliessen und die weiteren Rechte und Pflichten regeln. Die Bewilligungserteilung sollte vom Abschluss dieses Vertrags abhängig gemacht werden. Dabei sind insbesondere die Gegenleistungen der Veranstalterin an die Stadt zu definieren. Mögliche Regelungen sind z.B.:

- Rahmenvertrag mit Zielhorizont 5 Jahre, Finanzplan, Ende der Anschubunterstützung und Kostenerlasse nach 2024
- Gebühren- und Mietzahlungen ab 2025 definieren (auf Basis der bis dann getätigten Erfahrungen und Auswertungen)
- Jährlich zu erneuerndes Leistungsblatt für die nächste Austragung
- Garantierte Branding Exposure TV und Non-TV, Auftrittrechte an Medienkonferenzen
- Ticketkontingente für die Stadt
- Verpflichtendes Konzept für Berücksichtigung und Einbindung der lokalen Vereine und des lokalen Gewerbes
- Berichterstattung über die konkret und direkt erzielte Umsetzung der lokalen, regionalen Wertschöpfung ab dem ersten Jahr
- Gemeinsam beauftragte und finanzierte, umfassende Wertschöpfungsanalyse nach 3 Jahren
- Zahlungsplan für die städtische Unterstützung, z.B.:
 - Fr. 300'000.-- nach Vertragsunterzeichnung

- Fr. 200'000.-- ein Monat vor dem Event bei Erreichung von zu definierenden Zwischenzielen
- Fr. 100'000.- nach dem Event nach Vorlegen der Schlussabrechnung und nach vollständiger Erfüllung aller Leistungen im Host City Vertrag